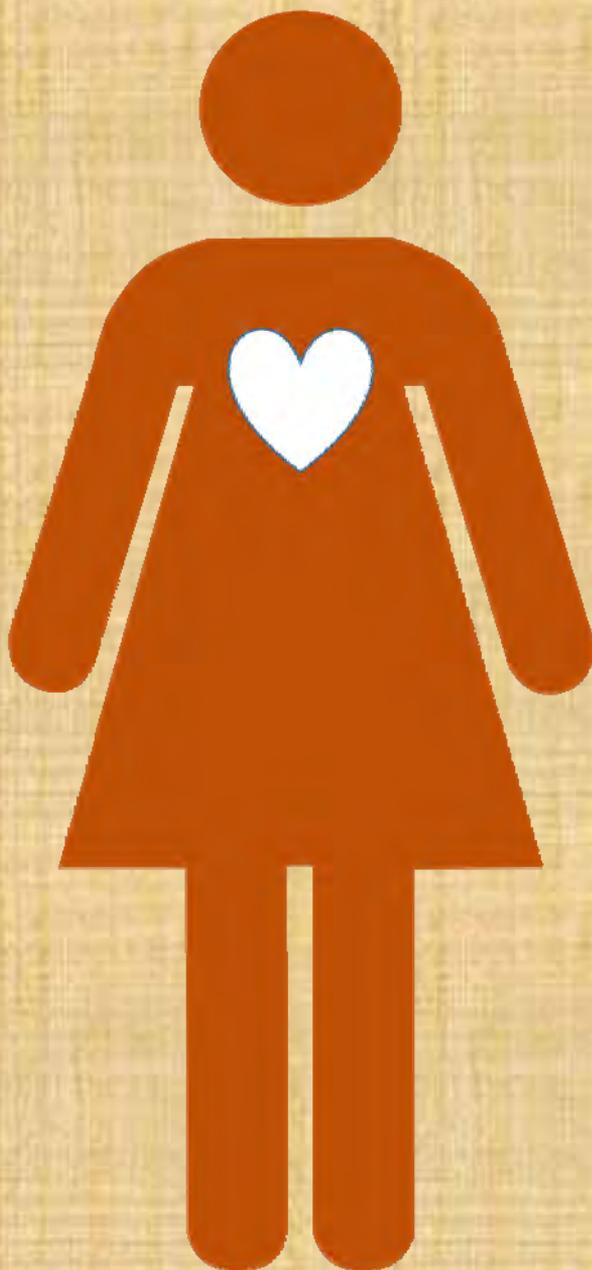


Gemein*de*sinn

Nr. 48 – März - Mai 2019



Gemeinsamer Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in Karben



**Gib mir ... dein Herz und
lass deinen Augen meine
Wege wohlgefallen.
Sprüche 23, 26**

Organspende -
Widerspruchslösung -
in Deutschland

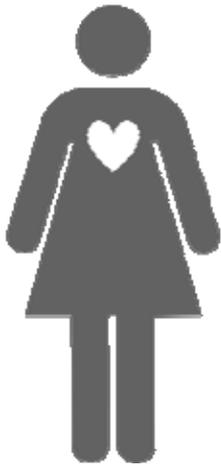
Seite 4

Gottesdienste in der
Karwoche und an
Ostern

Seite 9

Konfirmationen in
Karben 2019

Seite 12



Gib mir ... dein Herz und
dann ist dein Augenmerk
Weg von mir.
Lukas 14, 35

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Grußwort von Pfrn. Burgdorf	Seite	3
Thema: Organspende - Widerspruchslöung		
- in Deutschland	Seite	4
Ev. Kirchentag - Evangelische Jugend	Seite	7
Gottesdienste in Karben	Seite	8
Gottesdienste an Ostern	Seite	9
Konfirmationen 2019	Seite	12
Veranstaltungshinweise	Seite	13
Geburtstage der Gemeindeglieder	Seite	36
Gemeindenachrichten aus ...		
Burg-Gräfenrode	Seite	17
Okarben	Seite	19
Groß-Karben und Kloppenheim	Seite	23
Klein-Karben	Seite	26
Rendel	Seite	29
Petterweil	Seite	32
Anschriften der Gemeinden	Seite	40

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit zu Ihren persönlichen Daten:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an die Adresse Ihres Gemeindebüros (s. Seite 40) mit.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die Gemeindebüro-Adresse mit.

Impressum

Gemeindesinn wird herausgegeben von den evangelischen Kirchengemeinden Burg-Gräfenrode, Groß-Karben und Kloppenheim, Klein-Karben, Okarben, Petterweil und Rendel.

Anschrift der Redaktion:
Redaktion Gemeindesinn,
Pfarrgasse 1,
61184 Karben-Rendel,
Tel. 0 60 39 / 34 62
E-Mail: gemeindesinn-ev-kirche-
rendel@t-online.de

Verantwortlich für diese Ausgabe (V.i.S.d.P.): Pfarrer Eckart Dautenheimer (Vorsitzender der Ar-Ge der evangelischen Kirchengemeinden in der Stadt Karben)

Anzeigen: Verantwortlich Pfarrerin Nadia Burgdorf

Redaktionsschluss:
20. Januar 2019. Für die nächste Ausgabe am 20. April 2019.

Auflage: 6.350 Stück.
Gemeindesinn erscheint vierteljährlich und wird kostenlos verteilt.

Spendenkonto Gemeindesinn:
Ev. Kirchengemeinde Rendel
IBAN:
DE73 501 900 00 000 510 0240
Verwendungszweck:
Spende Gemeindebrief

Die Redaktionsteams:

Burg-Gräfenrode: Ina Lauster-Ulrich, Christiane Köber

Groß-Karben und Kloppenheim: Waltraud Fehse, Gerhard Radgen, Edith Bremmer, Heinz Schütze

Klein-Karben: Pfr. Werner Giesler, Horst Heckel

Okarben: Pfr. Eckart Dautenheimer, Charlotte Jäkel, Wolfgang Böhm, Dr. Armin Holz, Selina Roßgardt

Rendel: Frank Braunroth, Alexandra Hück, Sabine Lehner-Zeiff, Susanne Schwarz

Petterweil: Pfr. Michael Neugber, Honora von Hase-Koehler, Horst Preißer

Liebe Leserinnen und Leser,

Seit Anfang dieses Jahres bin ich nicht mehr ganz vollständig. Ich musste ihn nämlich hergeben: meinen Blinddarm. Als ich dies meiner kleinen Tochter daraufhin erklärte, stellte sie eine dieser Kinderfragen, in denen manchmal so viel Theologie steckt: „Kriegst du den wieder?“ Tja...kriege ich den wieder?

Zugegeben, einen Blinddarm braucht man nicht dringend. Aber wie ist das mit anderen Organen? In den letzten Jahren kocht die Debatte um Organspende immer wieder hoch. Der neueste Vorschlag ist die sogenannte Widerspruchslösung. Wer nicht zu Lebzeiten widerspricht, soll demnach automatisch Organspender werden. Doch was gibt es dazu aus christlicher Sicht zu sagen?

Die Bibel behandelt das Thema, aus recht offensichtlichen Gründen, nicht. Sie ist aber Expertin rund um Fragen zu Leben und Tod. Wie schaut es also aus? Bekomme ich mal einen neuen Blinddarm oder werde ich nach meinem Tod „unvollständig“ weiterleben? Wie bei den allermeisten Themen der Bibel gibt es zwei Seiten.

In Johannes 20 nämlich ist Jesus gerade auferstanden und hat sich den Jüngern gezeigt. Dummerweise hat Thomas das aber verpasst und als die Anderen ihm davon erzählen sagt er: „Das glaube ich erst, wenn ich die Löcher in seinen Händen gesehen habe!“ Gesagt, getan. Jesus lässt Thomas seine Wunden, die er von der Kreuzigung hatte, fühlen. Klarer Fall für Johannes also: Nach der Auferstehung sieht man dem auferstandenen Leib noch an, was er zu Lebzeiten durchlitten hat. Auch bei entnommenen Organen? Fehlen die dann?

Ganz anders sieht das Paulus. Im ersten Brief an die Korinther verspricht er: *Gesät wird ein natürlicher Leib. Auferweckt wird ein vom Geist Gottes neu geschaffe-*

ner Leib (1. Korinther 15,44). Für Paulus ganz klar: Nach dem Tod ist der alte, irdische Leib nicht mehr da. Gott schafft uns einen ganz neuen, geistlichen Leib. Demnach ist es auch egal, welchen Leib wir auf der Erde zurücklassen.

Und nun? Über diese Frage kann man sich nun wunderbar streiten. Theologinnen und Theologen haben das über Jahrhunderte getan. Was ist wichtiger? Dass wir am Ende unversehrte, heilige Körper haben oder dass man auch im Leben nach dem Tod noch als der Mensch identifiziert werden kann, der man einmal war?

Eine schwierige Frage. Aber für mich kann sie ruhig ungeklärt bleiben. Denn etwas anderes steht für mich viel mehr im Fokus.

Nämlich, dass in beiden Geschichten versprochen wird: Auch nach dem Tod schenkt Gott uns Leben. Egal, was passiert, er überlässt uns nicht dem Tod. Aber wie das genau aussieht, das übersteigt ganz sicher - und Gott sei Dank - all meine irdische Vorstellungskraft.

In den nächsten Wochen feiern wir das Osterfest. Und das tun wir aus genau diesem Grund: weil Gott uns in Jesus Christus durch Leben und Tod vorangegangen ist und uns damit versprochen hat: so wird es euch auch gehen. Ihr werdet leben, auch wenn ihr sterbt. *Das ist die gute Botschaft!*

Und unser Verhältnis zur Organspende und zur Widerspruchslösung? Nach Angaben der Deutschen Stiftung Organtransplantation sterben statistisch gesehen täglich drei Personen, die auf einer Warteliste für ein Organ stehen. Ich glaube, dass wir als Christinnen und Christen an Orte des Leidens gerufen sind, um dort etwas von Gottes lebensförderlichen Kraft sichtbar zu machen. Dabei wären Organspenden ein wirkungsvoller Schritt.

Es ist allerdings gar nicht wirklich geklärt, ob der Mangel an retten-



Pfarrerin Nadia Burgdorf

den Organen überhaupt mit der Widerspruchslösung behoben würde. Vielmehr scheint das Problem ein Vertrauensproblem zu sein. Die Menschen haben das Vertrauen an das System aufgrund der erschütternden Skandale der letzten Jahre verloren. Das Vertrauen darauf, dass jemand ohne Profitdenken über das Sterben eines anderen entscheiden wird. Deshalb finden sich nicht genug Spenderinnen und Spender.

Ein „Ja“ zur Organspende scheint mir eine tolle Art der Nächstenliebe zu sein. Aber eines sollte man dabei nicht vergessen: Spenden und Lieben - das funktioniert nur ohne Zwang und mit einer stabilen Vertrauensbasis.

Und da habe ich ganz viel Hoffnung: denn Glauben und Vertrauen in das Gute und die Nächstenliebe schaffen - das war schon immer eine Spezialität Gottes!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen eine fokussierende Passionszeit sowie ein Osterfest, das Sie voller Vertrauen auf unseren lebendigen Gott in die Welt schickt.

Herzliche Grüße

Ihre
Pfarrerin Nadia Burgdorf

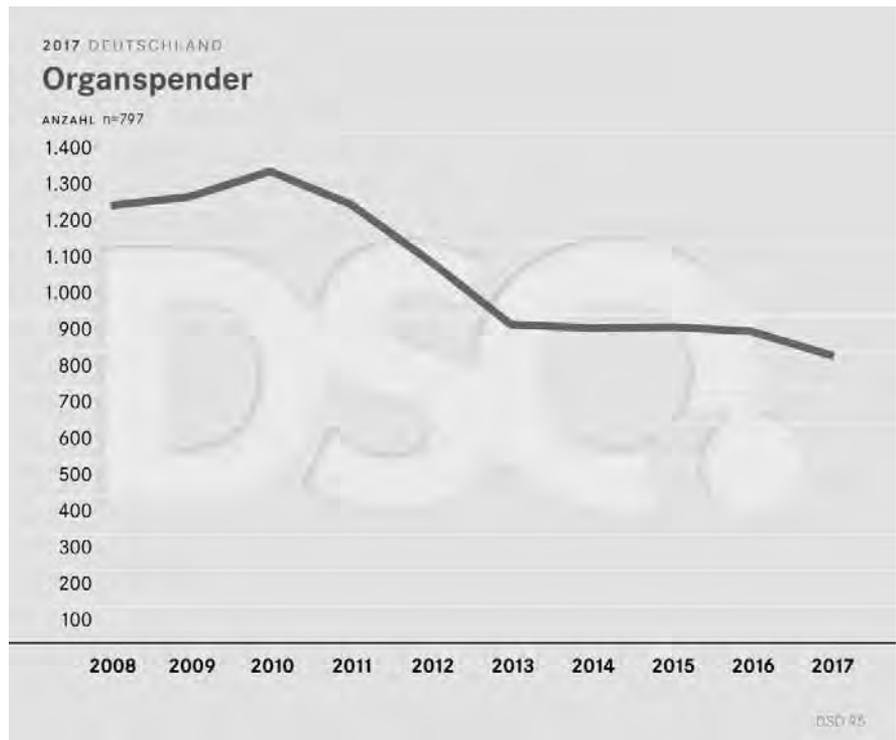
Organspende - Widerspruchslösung - in Deutschland

Organspende in Deutschland

Seit dem 01. November 2012 gilt in Deutschland die Entscheidungslösung. Alle Bürger*innen sollen in die Lage versetzt werden, sich mit dem Thema Organ- und Gewebespende auseinanderzusetzen, um eine informierte und unabhängige Entscheidung treffen zu können. Eine Organspende ist in Deutschland nur unter streng geregelten Voraussetzungen möglich. Wichtige Bedingung ist, dass die verstorbene Person zu Lebzeiten einer Organ- und Gewebespende zugestimmt hat – beispielsweise auf einem Organspendeausweis oder in einer Patientenverfügung. Liegt keine Entscheidung zur Organ- und Gewebespende vor, werden die Angehörigen nach dem mutmaßlichen Willen der verstorbenen Person gefragt. Bei der Entscheidungslösung ist die Entscheidung für oder gegen eine Organspende freiwillig.

Im vergangenen Jahr hat sich die Organspende erneut rückläufig entwickelt, so berichtet u.a. die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO). 2017 gab es demnach bundesweit 797 Organspender, 60 weniger als im Jahr zuvor (2016: 857). Die Anzahl der gespendeten Organe ist um 9,5 Prozent auf 2594 Organe gesunken. Durch den grenzüberschreitenden Organ-austausch im Eurotransplant-Verbund liegt die Zahl der transplantierten Organe in Deutschland jährlich etwas über der Summe der entnommenen Organe. Die DSO sieht die bundesweite Entwicklung schon lange mit Sorge.

Nun gibt es einen Referentenentwurf zur Neugestaltung der Organspende. Auf der Seite des Bundesministeriums für Gesundheit ist zu lesen: „Alle 8 Stunden stirbt ein Mensch auf der Warteliste, weil



Grafik zur bundesweiten Organspende. Quelle: DSO

kein passendes Spender-Organ gefunden wird. Das muss sich ändern!“ Mit dem Gesetz für bessere Zusammenarbeit und bessere Strukturen bei der Organspende (GZSO) sollen künftig mehr Leben durch eine Organspende gerettet werden können.“ Bundesgesundheitsminister Jens

Spahn spricht sich für eine breite gesellschaftliche Debatte über eine Widerspruchslösung aus und legt einen Entwurf für ein Gesetz für bessere Zusammenarbeit und bessere Strukturen bei der Organspende (GZSO) vor.

Er wird dazu wie folgt zitiert: „Wir haben seit vielen Jahren alles versucht, um die Zahl der Organspender zu erhöhen. Aber leider ohne Erfolg! Deshalb brauchen wir eine breite gesellschaftliche Debatte über eine Widerspruchslösung. Eine Lösung also, bei der die Zustimmung zur Organspende automatisch als gegeben gilt, solange man nicht "nein" sagt. Diese Diskussion sollten wir im Bundestag jetzt führen. Dort gehört das Thema hin. Ich bin für eine doppelte Widerspruchslösung. Das heißt, dass jeder zu Lebzeiten ausdrücklich "nein" sagen kann - und ansonsten die Angehörigen zu fragen sind. Nur so kann die Organspende zum Normalfall werden.“

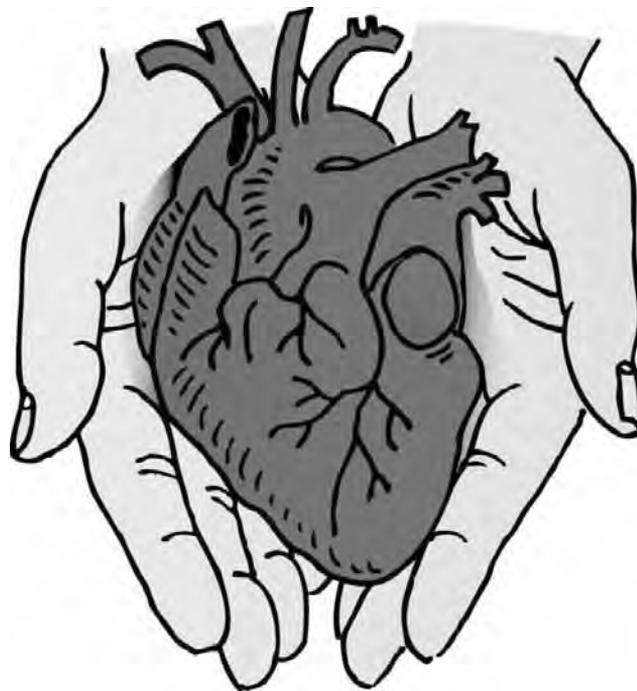


Bild: Birgit Seuffert in: Pfarrbriefservice.de

Begriffsbestimmung:

Die Widerspruchsregelung bezeichnet eine Regelung, bei der man automatisch zum Organspender wird, wenn man zu Lebzeiten nichts anderes verfügt hat. Ersatzweise ist noch eine „erweiterte Widerspruchslösung“ vorgesehen, die besagt, dass Angehörige – im Falle des Fehlens einer Willensbekundung – befragt werden und entscheiden können. Sehr bald, nachdem Gesundheitsminister Spahn seine Vorschläge zur Einführung einer Widerspruchslösung vorgelegt hatte, äußerten neben Vertretern der Kirchen auch der Ethikrat Bedenken, Kritik – ja sogar Widerstand.

Warum, was beurteilen Kirchenvertreter, Theologen anders, wo doch durch die Widerspruchsregelung die Anzahl an Organ Spendern erhöht und somit mehr Leben gerettet werden sollen?

Kritische Stimmen zur Widerspruchslösung:

„Die Würde des Menschen hört mit dem Tod nicht auf. Der Schutz derjenigen, die nicht mehr für sich selbst eintreten können, wiegt höher als ein vermeintlicher Anspruch der Gesellschaft. Organ spende müsse ein bewusster Akt der eigenen Entscheidung jeder und jedes einzelnen bleiben (Zitat, Landesbischof von Baden).

Zitat der Bischöfe Jung (EKHN) und Hein (Kurahessen Waldeck): „Zerstörtes Vertrauen (d.h. mangelnde Bereitschaft zur Organ spende) kann man nicht durch die Vergesellschaftung menschlichen Körpers zurückgewinnen.“

Zitat aus den Reihen der katholischen Kirche: „Die bestehende Regelung der Entscheidungslösung gewährleiste eine freie und informierte Entscheidung und respektiere das Selbstbestimmungsrecht. Diese Regelung könne auf Verbesserungen hin überprüft werden, um die Zahl der dringend benötigten Lebensspenden zu steigern“.

Die bisherige Organ spende-Regelung habe den Charakter von Freiwilligkeit und Solidarität mit Schwerkranken. Mit der Regelung, bei der jeder ein Spender sein soll, solange er nicht widerspricht, müsste man von „Organabgabepflicht“ statt von „Organ spende“ sprechen, so Peter Dabrock, Vorsitzender des Ethikrates.



Organ spende.entscheide ich.

„Nur der Spender selbst darf die Zustimmung geben. Es gibt keine christliche Verpflichtung zur Organ spende“ sagt (Zitat) Nikolaus Schneider, ehemaliger Ratsvorsitzender der EKHD. Zur Freiheit des Menschen gehört nach evangelischer Auffassung, dass nur der Sterbende die Zustimmung zur Organ spende geben darf. Angehörige dürfen sie nicht anstelle des betroffenen Spenders treffen. Sie dürfen den Ärzten allenfalls mitteilen, ob der Sterbende die Spende ausdrücklich gewollt hat. Weitherzige Interpretationen sind ethisch problematisch.



Kampagne der Ev. Frauen in Deutschland: organ spende-entscheide-ich.de

Neben den genannten prominenten Kirchenvertretern hat sich der Verband der Evangelischen Frauen in Deutschland seit 2012 intensiv mit dem Thema Organ spende auseinandergesetzt, dazu eigene Kriterien entwickelt, die dann in der Erarbeitung eines alternativen Organ spende-Ausweises mündeten.

Hier stichpunktartig die Fragen, die betrachtet wurden: Ist der Hirntod das Ende des menschlichen Lebens? Der Mensch ist nach christlicher Auffassung mehr

als sein Gehirn.

Wie verträgt sich Selbstbestimmung und der Auftrag zur Nächstenliebe bei der Organ spende? Der Wunsch nach Sterbebegleitung ist bei einer Organentnahme nicht möglich. Wie entscheide ich über Gewebeentnahmen?

Der alternative Organ spende Ausweis der evangelischen Frauen kann unter „www.organ spende-entscheide-ich.de“ abgerufen werden.

Weitere Quellen:

www.deutschlandfunk.de/widerspruchsloesung-bei-organ spende-tiefer-eingriff-in-das-Selbstverfuigungsrecht.

www.evangelischefrauen-deutschland.de

www.VolkerJung2017Hirntod_und_Organ spende.de

Diese hier kurz dargestellte Problematik wird uns noch länger beschäftigen - jeder Einzelne wird sich fragen müssen, was er/sie will, die Kritik der Kirchen muss ernst genommen werden, der Gesetzgeber darf die divergierenden Meinungen nicht außer Acht lassen.

*Honora von Hase-Koehler,
Charlotte Jäkel*



OPTIK SAUL RUDGILD
ERLEBNIS BRILLE

Experte für **GLEITSICHTBRILLEN**
SEHBETREUUNG nach Star-Operationen
Lichtschutzbrillen - **GESUNDHEITSGLÄSER**
Spezialist für nachhaltigen **MAKULA-SCHUTZ**

Mo.- Fr. 9 -13 Uhr und 14 -18 Uhr, Mi. nachm. geschlossen, Sa. 9³⁰-14 Uhr
Luisenthaler Straße 3-5, 61184 Karben, Tel. 06039-926546, www.optik-saul.de

Metzgerei
Wörner-Frank
Imbiss mit Sitzgelegenheiten
Partyservice

Rendeler Str. 37
61184 Karben

Tel. 0 60 39/35 76 • Fax 0 60 39/61 00
www.metzgerei-woerner-frank.de
info@metzgerei-woerner-frank.de

Firma Erhard Sachse
Blechbearbeitung 

Inh. Eric Sachse

Zubehör für Lüftungs- und Klimaanlage
allg. Konstruktionen in Stahl, Edelstahl, Aluminium und Buntmetall

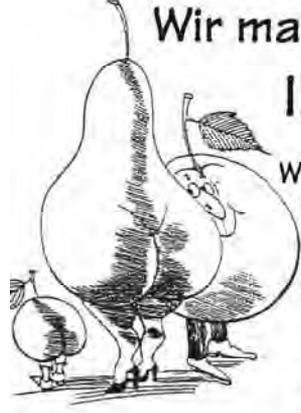
Friedhofsweg 6-8 · 61184 Karben (Okarben)
Tel. 06039 / 9230-0 · Fax -20 · E-Mail: info@sachse-blech.de

maier
innenausbau

Fenster - Türen in Holz und Kunststoff – Haustüren
Rolläden - Einbruchschutz - Verglasungen - Möbel
Schränke - Insektenschutzsysteme - Garagentore
Sonderanfertigungen - Tür – Not – Öffnungen

Untergasse 32a, 61184 Karben - Okarben fon 06039 - 3368 fax 5014 Meisterbetrieb seit 1928
www.schreinerei-maier-karben.de Email: info@schreinerei-maier-karben.de

Wir machen mehr aus
Ihrem Obst !



Wetterauer Obstbrennerei
Lohnbrennerei, Herstellung von
Branntweinen und Obstgelees.

Dipl.-Ing.agr.
Bernd Geckeler
Jägerhof
61184 Karben - Rendel

Telefon: (06039) 930420
Telefax: (06039) 930421

Clever tanken:



OEL-BECK.de
OEL-BECK
TANK 24
Heizölhandel & 24h-Tankstelle

Alles rund ums Thema Heizöl, Infos, Vorteile und
TANK 24-Preise in Echtzeit: OEL-BECK.de

OEL-BECK / TANK 24 - Dieselstraße 5 - 61184 Karben - Telefon: (0 60 39) 34 04 oder 76 06

ENTDECKE..



DIE WELT DER EXOTISCHEN WEINE

WWW.CHAIVALLIER.COM



Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund

19.-23. Juni 2019

Digitalisierung, Arbeit, soziale Teilhabe und Europa. Das sind große thematische Schwerpunkte des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages, der vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund stattfindet.

„Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18,19). Unter diesem Motto finden in den Tagen des Kirchentags etwa 2.000 Veranstaltungen in Dortmund statt. Die Themenfelder Migration, Integration und gesellschaftliche Partizipation werden sich wie ein roter Faden durch den Kirchentag und seine Vorbereitung ziehen. Die großen internationalen Herausforderungen der Friedens- und Entwicklungspolitik werden unter anderem in einem

International Peace Centre behandelt – ein Mitwirkungsangebot gerade für nichteuropäische Gäste des Kirchentages.

Eine wichtige Rolle, gerade auch im Hinblick auf den dritten ökumenischen Kirchentag in Frankfurt am Main 2021, werden die Themen Ökumene und Abendmahl spielen.

Aus dem Dekanat Wetterau wird es eine Gruppe geben, die gemeinsam mit dem Bus nach Dortmund fährt und in einem Gemeinschaftsquartier übernachtet.

Die Kosten betragen inkl. Busfahrt, Eintritt und Unterbringung 175 € (Erwachsene) / 131 €

(Jugendliche bis 25 J., Rentner). Interessenten melden sich bitte bis zum 20. März 2019 bei Pfarrer Christian Krüger (Tel. 0 60 39 - 35 81).

Das Ruhrgebiet mit seinen vielen dicht beieinander liegenden Städten macht den Kirchentag in Dortmund besonders auch für Tagesbesuche attraktiv: Tages- und Abendkarten gibt es ab 16 Euro. Eine Gesamtübersicht über alle Karten und Preise finden Sie unter www.kirchentag.de/karten

Pfr. Christian Krüger

Regelmäßige Jugendgruppen in den Gemeinden

Jugendkreis in Groß-Karben

Donnerstags, 18.45 bis 21.15 Uhr,
Info: Alena Abram, Tel. 4 42 08
oder Fabian Liebske, Tel. 18 09

Jugendkreis in Rendel

Nach Absprache,
Info: Pfrn. Burgdorf,
Tel. 34 62

Jugendgruppen in Klein-Karben

Termine nach Anfrage
Info: Pfr. Giesler, Tel. 35 63



Adressen der Gottesdienstorte



ASB Groß-Karben, ASB Wohnen und Pflege,
Ramonville-Straße 27

BG Burg-Gräfenrode,
Ev. Kirche, Weißenburgstraße

GK Groß-Karben,
Ev. Kirche, Burg-Gräfenröder-Str. 8

JOH Klein-Karben,
Johanniterstift, Lohgasse 11

KK Klein-Karben,
Ev. St. Michaelis-Kirche, Am Lindenbaum 6

KL Kloppenheim,
Ev. Gemeindehaus, Alte Straße 5

OK Okarben,
Ev. Kirche, Hauptstraße 39

PE Petterweil,
Ev. Martinskirche, Alte Heerstraße 1

RE Rendel,
Ev. Kirche, Klein-Karbener-Str. 5

Evangelische Gottesdienste in Karben

Gottesdienste im März

Freitag, 01. März (Weltgebetstag)

BG, KL, OK

19.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der ev. Kirche, anschl. Essen und Information im Müze **Burg-Gräfenrode**

GK, KK, RE

19.30 Uhr ökum. Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Burgdorf, anschl. Feier mit Essen im ev. Gemeindehaus, **Rendel**

PE 18.00 Uhr ökum. Gottesdienst Martinskirche, anschl. Buffet im ev. Gemeindezentrum, **Petterweil**

Sonntag, 03. März - Estomihi

BG 11.00 Uhr mit Abendmahl, Pfr. Dautenheimer
GK 10.00 Uhr Lektor Seeger
KK 11.00 Uhr mit Kirchenchor, Pfr. Giesler
OK 10.00 Uhr mit Abendmahl, Pfr. Dautenheimer
PE 10.00 Uhr mit Abendmahl, Pfr. Neugber
RE 10.00 Uhr mit Abendmahl Pfrn. Burgdorf

Mittwoch, 06. März

ASB 16.00 Uhr Prädikant R. Züschen

Sonntag, 10. März - Invokavit

GK 11.00 Uhr Prädikant Eifler, anschl. Mittagessen, bitte bringen Sie etwas für das Buffet mit.
KK 11.00 Uhr Theatergottesdienst „Stricken für den Urlaub“, Pfr. Giesler
KL 19.00 Uhr Taizé Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Neugber
OK 10.00 Uhr Pfrn. Vogt
PE 11.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst, Pfr. Neugber
RE 11.00 Uhr gemeinsam mit und in KK

Mittwoch, 13. März

JOH 16.00 Uhr Pfr. Neugber

Sonntag, 17. März - Reminiszenz

BG 11.00 Uhr Pfr. Dautenheimer
GK 18.00 Uhr Abendgottesdienst: „Spieglein, Spieglein an der Wand... Bin ich ehrlich zu mir selbst“, Gottesdienst-Team
KK 11.00 Uhr mit Abendmahl (Saft), Pfr. Giesler,
OK 10.00 Uhr Pfr. Dautenheimer
PE 10.00 Uhr Pfr. Neugber
RE 10.00 Uhr Prädikant Schwalm, anschl. Gemeindeversammlung

Mittwoch, 20. März

ASB 16.00 Uhr Pfr. Neugber

Sonntag, 24. März - Okuli

GK 10.00 Uhr Prädikant Eifler
KK 11.00 Uhr Prädikant Züschen
KL 19.00 Uhr Taizé Gottesdienst, Pfr. Neugber
OK 10.00 Uhr Pfr. Dautenheimer
RE 10.00 Uhr Prädikantin Rolle

Montag, 25. März

OK 09.30 Uhr Minikirche auch 10.30 Uhr und 11.00 Uhr, Pfr. Dautenheimer

Mittwoch, 27. März

JOH 16.00 Uhr Prädikant R. Züschen

Sonntag, 31. März - Lätäre

BG 11.00 Uhr Pfr. Dautenheimer
GK 10.00 Uhr Diamantene Konfirmation mit Abendmahl (W.) Pfr. Krüger gemeinsam mit und in Rendel
KK 11.00 Uhr Pfr. Dautenheimer
OK 10.00 Uhr Pfr. Dautenheimer
PE 11.00 Uhr Gott Gemeinsam Geniessen, Pfr. Neugber, ev. Gemeindehaus der etwas andere Gottesdienst, Thema: „Steine auf der Seele (!) - der hohe Preis der Billigklamotten“, Pfrn. Burgdorf

Gottesdienste im April

Mittwoch, 03. April

ASB 16.00 Uhr Pfr. Neugber

Sonntag, 07. April - Judika

BG 11.00 Uhr mit Abendmahl, Pfr. Dautenheimer
GK 10.00 Uhr Pfr. Krüger, anschl. Gemeindeversammlung und Mittagessen
KK 11.00 Uhr Pfr. Giesler
OK 10.00 Uhr mit Abendmahl, Pfr. Dautenheimer
PE 10.00 Uhr mit Abendmahl und Gospelchor, Pfr. Neugber
RE 10.00 Uhr mit Chor, Prädikantin Hück

Montag, 08. April

OK 09.30 Uhr Minikirche auch 10.30 Uhr und 11.00 Uhr, Pfr. Dautenheimer

Mittwoch, 10. April

JOH 16.00 Uhr Pfr. Neugber

Donnerstag, 11. April

PE 19.00 Uhr Andacht zum H.C. Flick Stiftungsgedächtnis, Pfr. Neugber

Evangelische Gottesdienste in Karben

Sonntag, 14. April - Palmsonntag

GK	10.00 Uhr	Pfr. Krüger
KK	11.00 Uhr	Theatergottesdienst „BgrGrKKIKKlopOkPwR!?!? Die Stadtgründung“, Pfr. Giesler
OK	10.00 Uhr	Pfr. Dautenheimer
PE	11.00 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst, Pfr. Neugber
RE	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Kon- firmationsjubiläum, Pfrn. Burgdorf, anschl. Palmsonntagsbrunch im Gemeindehaus



Foto: EKHN

... in der Karwoche und an Ostern

Mittwoch, 17. April

ASB 16.00 Uhr Pfr. Neugber

Donnerstag, 18. April - Gründonnerstag

BG	19.00 Uhr	mit Tischabendmahl im Vereins- heim der Feuerwehr, Prädikant Eifler
GK	19.00 Uhr	Andacht mit Agapefeier und ge- meinsamem Essen, Pfr. Krüger
KK	19.00 Uhr	mit Abendmahl (W), Pfr. Giesler
OK	20.00 Uhr	mit Passionsspiel und Abendmahl, Pfr. Dautenheimer
PE	19.00 Uhr	mit Abendmahl, Pfr. Neugber
RE		kein Gottesdienst; wir laden ein zu einem Gottesdienst in Karben

Freitag, 19. April - Karfreitag

BG	11.00 Uhr	mit Abendmahl, Pfr. Dautenheimer
GK	10.00 Uhr	mit Abendmahl (W), Pfr. Krüger
KK	11.00 Uhr	mit Kirchenchor, Pfr. Giesler
KL	15.00 Uhr	mit Abendmahl Pfr. Neugber
OK	10.00 Uhr	mit Abendmahl, Pfr. Dautenheimer
PE	10.00 Uhr	mit Abendmahl Pfr. Neugber
RE	15.00 Uhr	Pfrn. Burgdorf

Samstag, 20. April

PE 22.00 Uhr Osternacht mit Osterfeuer, Pfr.
Neugber

Sonntag, 21. April - Ostersonntag

BG	05.15 Uhr	Feier der Osternacht in der Kirche anschl. Frühstück bei der Feuer- wehr, Prädikant Eifler
GK	05.30 Uhr	Osternacht, Pfr. Krüger, anschl. Osterfrühstück
GK	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kita, Abendmahl (Saft), Pfr. Krüger
KK	05.30 Uhr	Osterfeuer, anschl. Gottesdienst und gemeinsames Osterfrühstück, Pfr. Giesler
KK	11.00 Uhr	mit Abendmahl (Saft), Prädikant Eifler
KL	11.15 Uhr	mit Abendmahl, Pfr. Neugber
OK	05.15 Uhr	Osternacht, Beginn: Parkplatz Friedhof, anschl. Osterfrühstück, Pfr. Dautenheimer
OK	10.00 Uhr	mit Abendmahl, Pfr. Dautenheimer
PE	07.00 Uhr	ökum. Osterlob auf dem Friedhof mit Posaunenchor, Pfr. Neugber
PE	08.00 Uhr	ökum. Osterfrühstück im Gemein- dehaus
PE	10.00 Uhr	mit Abendmahl und Posaunenchor, Pfr. Neugber
RE	05.30 Uhr	Osterfeuer am Feuerwehrhaus, Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Burgdorf, anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus
RE	10.00 Uhr	mit Abendmahl, Pfrn. Burgdorf

Montag, 22. April - Ostermontag

BG	11.00 Uhr	Prädikant Eifler
GK		Osterspaziergang, s. PE
KK		Osterspaziergang, s. PE
OK		kein Gottesdienst in OK, wir laden ein nach BG
PE	12.00 Uhr	ökumenischer Osterspaziergang von St. Bardo nach Groß-Karben, Pfr. Neugber und Pfr. Krüger, nähere Informationen siehe S. 33
RE		Osterspaziergang, s. PE

Mittwoch, 24. April

JOH 16.00 Uhr Prädikant G. Schwalm

Sonntag, 28. April - Quasimodogeniti

GK	10.00 Uhr	Prädikantin Bellinger
KK	11.00 Uhr	gemeinsam mit und in Rendel
OK	10.00 Uhr	Pfrn. Vogt
PE	11.00 Uhr	Prädikant Schwalm
RE	11.00 Uhr	der etwas andere Gottesdienst, Thema: "Wider die Vereins- meierei - Kirche ist für alle da", Pfrn. Burgdorf

Evangelische Gottesdienste in Karben

Gottesdienste im Mai

Mittwoch, 01. Mai

ASB 16.00 Uhr Pfr. K. Friedrich

Sonntag, 05. Mai - Misericordias Domini

BG 11.00 Uhr mit Abendmahl, Prädikantin Hück
GK 10.00 Uhr Frühstücksgottesdienst, Pfr. Krüger
KK 11.00 Uhr Theatergottesdienst „Wer soll das bezahlen, wer hat soviel Geld“ – Wohnen in Karben, Pfr. Giesler
OK 10.00 Uhr mit Abendmahl, Prädikant Züsch
PE 10.00 Uhr mit Abendmahl, Prädikantin Hück
RE 10.00 Uhr mit Abendmahl, Pfrn. Burgdorf

Mittwoch, 08. Mai

JOH 16.00 Uhr Pfr. Friedrich

Sonntag, 12. Mai - Jubilate

GK 10.00 Uhr Vorstellung der Konfirmand*innen Pfr. Krüger
KK 11.00 Uhr Prädikant Eifler
KL 19.00 Uhr Taizé Gottesdienst, Pfr. Krüger
OK 10.00 Uhr Pfrn. Vogt
PE 11.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst, KiGo Team
RE 11.00 Uhr gemeinsam mit und in KK

Mittwoch, 15. Mai

ASB 16.00 Uhr Pfr. Krüger

Samstag, 18. Mai

GK 19.00 Uhr mit Abendmahl, Pfr. Krüger

Sonntag, 19. Mai - Kantate

GK 10.00 Uhr Konfirmation, Pfr. Krüger
KK 11.00 Uhr mit Kirchenchor, Pfr. Giesler
OK 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen aus BG, OK und PE, Pfr. Dautenheimer
PE 10.00 Uhr Prädikant Schwalm
RE 10.00 Uhr Prädikantin Hück

Montag, 20. Mai

OK 09.30 Uhr Minikirche auch 10.30 Uhr und 11.00 Uhr, Pfr. Dautenheimer

Mittwoch, 22. Mai

JOH 16.00 Uhr Pfr. Krüger

Samstag, 25. Mai

OK 14.00 Uhr Konfirmation der Konfirmand*innen aus BG und PE, Pfr. Dautenheimer

Sonntag, 26. Mai - Rogate

GK 11.00 Uhr Tisch-an-Tisch-Aktion, Waldhohlweg, bitte bringen Sie etwas für das Buffet mit.
KK 10.00 Uhr Vorstellung der Konfirmand*innen Gruppe 1, Pfr. Giesler
KK 14.00 Uhr Vorstellung der Konfirmand*innen Gruppe 2, Pfr. Giesler
OK 10.00 Uhr Konfirmation der Konfirmand*innen aus OK, Pfr. Dautenheimer
PE 11.00 Uhr der besondere Gottesdienst, Prädikant Schwalm
RE 11.00 Uhr der etwas andere Gottesdienst, an der Beck'schen Feldscheune, „Feld-Wald-Wiesengottesdienst(!) - Feldvielfalt“, Pfrn. Burgdorf

Mittwoch, 29. Mai

ASB 16.00 Uhr Pfr. Krüger



Donnerstag, 30. Mai

Alle 11.00 Uhr zentraler Gottesdienst für ganz Karben im Schlosspark Leonhardi in GK, Pfrn. Burgdorf + Pfr. Krüger anschl. gemeinsames Mittagessen Gemeindehaus Groß-Karben
KK 10.00 Uhr Konfirmation Gr. 1 mit Abendmahl (Saft), Pfr. Giesler

Vorschau Gottesdienste im Juni

Samstag, 01. Juni

KK 10.00 Uhr Konfirmation Gr. 2 mit Abendmahl (Saft), Pfr. Giesler

Sonntag, 02. Juni - Exaudi

KK 10.00 Uhr Konfirmation Gr. 3 mit Abendmahl (Saft), Pfr. Giesler
RE 11.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Vorstellen der gemeinsamen Liturgie für Karben, Pfr. Dautenheimer

WEBER'S HÖFLADEN

Täglich frische und regionale Produkte je nach Saison und vieles mehr.
Qualität ist unsere Stärke.

Sie finden uns in der Rathausstraße 50
in Klein Karben oder unter:
www.webershofladen.de

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Mo, Mi und Fr 14.30 - 18.00 Uhr
Di und Do Nachmittag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pferdehaltung im Herdenverband

www.offenstall-laupus.de

Wir sind ein HIT-Aktivstall!

**Wir bieten eine schöne
Wohlfühlumgebung für Pferd und Reiter:**

Artgerechte Haltung auf großen Ausläufen
Ganzjährig viel Bewegung mit Sozialkontakten
Befestigte Laufflächen mit wechselndem Belag
Pferdegerechte Fütterungsintervalle
Reithalle und Reitplatz (je 20 x 40 m)
Überdachtes Roundpen (Ø 18 m)

Familie Laupus, Karben-Rendel

nur 15 km von Frankfurt entfernt

Tel: 06039-43348 | 0177-7224554 | 0163-2792909



Pia's Hofladen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 08:30 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Fr. 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Sa. 08:30 - 12:00 Uhr

Dienstags ist der Laden geschlossen!

Bekannt im Osten wie im Westen
Scheller's Kartoffeln sind die Besten!

www.pias-hofladen.de

Horst und Pia Scheller GbR

Dorfelder Straße 40 61184 Karben
T: 06039 930444 M: 0177 610 45 10

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Karben aktuell

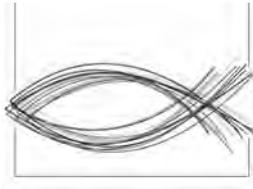
Konfirmationen 2019 in Karben

Klein-Karben

Donnerstag, 30. Mai

Samstag, 01. Juni

Sonntag, 02. Juni



Groß-Karben

Sonntag, 19.05.

Okarben

Samstag, 25. Mai und

Sonntag, 26. Mai

Wir wünschen allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!



Kleidersammlung
vom 4. bis 8. März

Bethel

Die Altkleidersammlung 2019 für Bethel wird vom 4. bis 8. März in folgenden Karbener Gemeinden durchgeführt.

Die Diakonischen Anstalten Bethel bitten dringend darum, nur tragbare, gut erhaltene Kleidung zu spenden. Nur was man selbst noch tragen würde, sollte gespendet werden.

Die Abgabenstellen sind in der Regel von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Burg-Gräfenrode

Familie Barth, Weißenburgstr. 6
(Bauernhof gegenüber der Kirche)

Groß-Karben

Familie Wolf, Heldenberger Str.13
Familie Kötter, Wilhelmstraße 8

Klein-Karben

Ev. Gemeindehaus, Am Lindenbaum 6
Bioland Magerhof, Ulmenweg 50 -
Außerhalb

Kloppenheim

Familie Kliem, Margarethenhof,
Frankfurter Straße 16

Okarben

Familie Hinz, Am Straßberg 2
Ev. Gemeindezentrum, Am Römerkastell 22

Petterweil

Ev. Gemeindehaus, Alte Haingasse 42

Gemeinde *de* sinn - in eigener Sache

Liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefes,

einmal im Jahr wenden wir uns an Sie mit der Bitte, die Karbener Kirchengemeinden finanziell bei der Herstellung des Gemeindebriefes zu unterstützen.

Die Arbeiten an der gesamten Ausgabe wird von Ehrenamtlichen geleistet. Auch die Verteilung der Gemeindebriefe an die Haushalte in Karben wird von ehrenamtlichen Helfern übernommen. Die Kosten für den Druck aber müssen die Gemeinden tragen. Auch wenn diese Kosten durch den gemeinsamen Gemeindebrief niedriger geworden sind, so belasten sie die Budgets der Gemeinden.

Wenn Sie die Gemeindebrief-Arbeit unterstützen möchten, bit-

ten wir Sie herzlich um eine Spende auf das von der Kirchengemeinde Rendel verwaltete gemeinsame Gemeindebriefkonto:

Ev. Kirchengemeinde Rendel
bei der Frankfurter Volksbank

IBAN:
DE73 501 900 00 000 510 0240
Verwendungszweck: Spende Gemeindebrief

Sollten Sie eine Spendenquittung wünschen, vermerken Sie dies bitte auf der Überweisung mit Namen und voller Anschrift, damit sie Ihnen über Ihr zuständiges Pfarramt zugestellt bzw. dort abgeholt werden kann.

Wir danken sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Ihr Redaktionsteam

Theatergottesdienste in St. Michaelis

Auch im Jahr 2019 setzen wir unsere Reihe der Theatergottesdienste am jeweils 2. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in der St. Michaeliskirche, Klein Karben fort.

Im ersten Halbjahr führen wir Geschichten aus der Heimat auf.

Anlässlich des 70jährigen Bestehens der Bundesrepublik Deutschland wollen wir diese Heimatgeschichten aus Karben von der Nachkriegszeit bis heute im Gottesdienst erzählen.

Im ersten Gottesdienst am 10. Februar 2019 erinnerten wir uns an die Zeit nach 1945 und erzählten die Geschichte:

„Der Flüchtlingsbub und die Kartoffeln“.

Am 10. März 2019 schauen wir in die 50er Jahre:

„Stricken für den Urlaub!“.

Am 14. April 2019 heißt es: **BgrGrKKIKKlopOkPwRI!?!? – Die Stadtgründung 1970.**

Am 05. Mai 2019 schauen wir in die Gegenwart:

„Wer soll das bezahlen, wer hat soviel Geld“ – wohnen in Karben.

Der letzte Termin liegt ausnahmsweise am 1. Sonntag im Monat.

Werner Giesler

Veranstaltungshinweise

Förderkreis „Musik in der Kirche“ Konzerte im März und April



Beim vierten Konzert am **16.03.** haben Sie die Gelegenheit, eine besonders reizvolle Kombination zu erleben: Märchen und Harfe. Die

aus Regensburg stammende und mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Märchenerzählerin Elfriede Gazis und die in Frankfurt geborene Konzertharfenistin Sonja Fiedler entführen Sie in eine Welt der Mythen und Märchen. Unter dem Titel: „Die Schwiegermutter aus Zucker“ sind Märchen und Musik zum Lachen, Weinen und Nachdenken zu hören - ein absoluter Geheimtipp!

Im letzten Konzert am **06.04.** erwartet Sie ein besonderes Erlebnis.

Jugend trifft Klassik: Musik von Kindern und Jugendlichen für Junge und Junggebliebene. Das Emanuel-Feuermann-Konservatorium der Kronberg Academy, das für seine hervorragende Nachwuchsarbeit im ganzen Rhein-Main-Gebiet bekannt ist, wird uns mit einem tollen Kammermusik-Programm besuchen, das die bei „Jugend Musiziert“ und Mendelssohn-Wettbewerb erfolgreichen Ensembles vorbereiten. Dieses Konzert findet in Kooperation mit verschiedenen Schulen im Hochtaunuskreis statt und wird durch die Jugendlichen selber moderiert. **Es beginnt bereits um 17.00 Uhr.**

Horst Heckel

**ABEND
FLOHMARKT**
-SORTIERT-
für Kinderkleidung und
Spielwaren
Shoppern wenn die Kinder schlafen...

**Freitag, 8. März 2019
19-21 Uhr
Gemeindehaus
Westliche Ringstraße 11, Karben**

Vorverkauf für
Schwangere mit Mutter-
pass ab 18 Uhr

Infos unter
„www.facebook.com/AbendflohmarktKarben“
und unter „Abendflohmarkt@gmx.de“

Veranstalter: Elternbeirat der evangelischen Kindertagesstätte Groß-Karben

Veranstaltungshinweise

Konzert von Sound of Gospel, 24. März, 17.00 Uhr in Rendel

Am 24. März wird die Gruppe „Sound of Gospel“ wieder zu Gast in der ev. Kirche in Rendel sein. „Wir kommen immer wieder gerne, dank des tollen Publikums in

Rendel“, sagt die Leiterin der Gruppe Nicole Sicherl. "Wir werden hier immer so warmherzig empfangen und dadurch entsteht eine ganz besondere und einzig-

artige Stimmung. Deshalb freuen wir uns schon sehr auf das Konzert."

Und so können Sie sich auch in diesem Jahr auf die stimmungswaltigen Frankfurter freuen. Am 24. März 2019 ab 17.00 Uhr erwartet Sie eine bunte Mischung aus traditionellen und moderneren Gospel-Stücken – vorgetragen und interpretiert in ganz individuellem Stil jedes einzelnen Mitglieds.

Der Eintritt zum Konzert ist frei – die Besucher sind aber herzlich willkommen, etwas zu spenden.

Susanne Fleischer



Bild: Sound of Gospel

Stille Kirche in Roggau

Jeden Abend schließen wir die Roggauer Kirche auf, sitzen warm angezogen und in Decken gehüllt in der kleinen, kalten Kirche vor einer Kerze.

Anfangs noch im Dämmerlicht.

Wir lassen uns begrüßen von Texten aus Bibel und Fastenwegweiser. Der Glockenschlag beendet unser Sitzen.

Dorothea Reinig-Stender

**Spieglein, Spieglein
an der Wand...
Bin ich ehrlich zu mir
selbst?**

**Abendgottesdienst
am 17. März
um 18 Uhr**

im Ev. Gemeindehaus Groß-Karben,
Westliche Ringstraße 11



evangelische
kirchengemeinde
groß-karben



Wetterauer „Nacht der Kirchen“ 2019

**Einheit in Vielfalt –
Kirchen gemeinsam in der Wetterau**



Die "Nacht der Kirchen" ist ein Erfolgsmodell und wird in diesem Jahr 2019 wieder stattfinden. Die

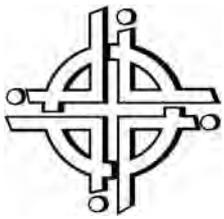
Idee ist, dass möglichst viele Kirchen im Wetteraukreis am Freitag, dem 14. Juni von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet sein werden und Besucher herumreisen können. Es wird rechtzeitig ein kostenloses Programmheft erstellt. In jeder Kirche gibt es etwas zu entdecken, zu erleben oder zu genießen. Es ist

eine ökumenische Aktion, es gibt katholische und evangelische Kirchen zu entdecken. Die ev. Kirchengemeinden und wir in der Pfarrgruppe Karben wollen unsere Kirchen öffnen, hier etwas anbieten und personales Angebot haben. Was genau, soll noch eine Überraschung sein, wir planen noch. Herzlich willkommen!

Ursula Rettinghaus

Was? Wann? Wo? – Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im März



Freitag, 1. März (Weltgebetstag)

PE
18.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Martinskirche anschl. Buffet im ev. Gemeindehaus, **Petterweil**

GK, KK, RE
19.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche und anschl. Feier mit Essen im ev. Gemeindehaus, **Rendel**

BG, KL, OK
19.00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche anschl. Essen und Information im Müze **Burg-Gräfenrode**
Fahrgemeinschaften aus Kloppenheim und Okarben werden angeboten.

Sonntag, 3. März

14.30 Uhr Kirchenkaffee, **Groß-Karben**

In der Fastenzeit:

Mittwoch, 6. März bis Donnerstag, 18. April

18.00 Uhr die „Stille Kirche“ ist bis 18.30 Uhr geöffnet - Ausatmen - zur Ruhe kommen - Kraft schöpfen, **Burg-Gräfenrode**

Donnerstag, 7. März

15.00 Uhr Kirchencafé, Gemeindezentrum **Okarben**

Freitag, 8. März

19.00 Uhr 5. Kita-Abendflohmarkt, Gemeindezentrum **Groß-Karben**, s. Seite 13

19.30 Uhr Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele in lockerer Runde, Gemeindezentrum **Okarben**

Sonntag, 10. März

11.00 Uhr im Gottesdienst Theaterszenen zum Thema Heimat „Die 50er Jahre: Stricken für den Urlaub“, St. Michaelis **Klein-Karben**

Samstag, 16. März

19.00 Uhr KONZERT MÄRCHEN und HARFE, Eilfriede Gazis, Märchenerzählerin, Sonja Fiedler, Harfe, „Die Schwiegermutter aus Zucker“, Mythen und Märchen aus aller Welt, St. Michaelis **Klein-Karben**

Sonntag, 17. März

11.00 Uhr Gemeindeversammlung in der Kirche im Anschluss an den Gottesdienst, **Rendel**

17.00 Uhr Gospelkonzert mit den „Swinging Tones“ Kirche **Okarben**, siehe Seite 20

18.00 Uhr Spieglein, Spieglein an der Wand... Bin ich ehrlich zu mir selbst? Abendgottesdienst-Team, **Groß-Karben**

Donnerstag, 21. März

15.00 Uhr Kirchencafé, Gemeindezentrum **Okarben**

Sonntag, 24. März

17.00 Uhr „Sound of Gospel“ Konzert Kirche **Rendel**

Veranstaltungen im April

Donnerstag, 4. April

15.00 Uhr Kirchencafé, Gemeindezentrum **Okarben**

Freitag, 5. April

19.30 Uhr Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele in lockerer Runde, Gemeindezentrum **Okarben**

Samstag, 6. April

17.00 Uhr JUGEND TRIFFT KLASSIK - Musik von Kindern und Jugendlichen für Junge und Junggebliebene, preisgekrönte Ensembles des Emanuel-Feuermann-Konservatoriums der Kronberg Academy spielen Kammermusik vom Duo bis Oktett, St. Michaelis, **Klein-Karben**

Sonntag, 7. April

11.00 Uhr Gemeindeversammlung mit anschl. Mittagessen, **Groß-Karben**

14.30 Uhr Kirchenkaffee, **Groß-Karben**

15.00 Uhr Osterbrunnenschmücken mit der Kita Zwergenburg, **Burg-Gräfenrode**

Donnerstag, 11. April

19.00 Uhr Gedenkabend Pfr. Flick'sche Stiftung, Martinskirche **Petterweil**

Freitag, 12. April

18.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg, Treffpunkt St. Bardo **Petterweil**

Was? Wann? Wo? – Veranstaltungskalender

Samstag, 13. April

18.00 Uhr Konzert mit dem Tenor Manfred Fink, Martinskirche **Petterweil**

Sonntag, 14. April

10.00 Uhr Konfirmationsjubiläum (Gottesdienst in der Kirche) anschl. Palmsonntagsbrunch im Gemeindehaus, **Rendel**

11.00 Uhr im Gottesdienst Theaterszenen zum Thema Heimat „1970: BgrGrKKIKKlop-OkPwRe?!? - Die Stadtgründung“, St. Michaelis, **Klein-Karben**

Sonntag, 21. April

05.15 Uhr Feier der Osternacht mit Osterfeuer, Beginn: Parkplatz Friedhof, dann ev. Kirche, anschließend Osterfrühstück im Gemeindezentrum, **Okarben**

05.15 Uhr Feier der Osternacht in der Kirche, danach Frühstück im Vereinsheim der Feuerwehr, **Burg-Gräfenrode**

05.30 Uhr Feier der Osternacht (Ort wird noch bekanntgegeben), anschl. Osterfrühstück, **Groß-Karben**

05.30 Uhr Osterfeuer am Feuerwehrhaus, anschl. Gottesdienst in der Kirche, **Rendel**

05.30 Uhr Osternacht mit Osterfeuer auf dem Festplatz (neben KSV) - anschl. Gottesdienst und gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus, St. Michaelis **Klein-Karben**

07.00 Uhr Ökumenisches Osterlob, Friedhof **Petterweil**, anschließend

08.00 Uhr Osterfrühstück, ev. **Gemeindehaus Petterweil**

Montag, 22. April

12.00 Uhr Ökumenischer Osterspaziergang ab St. Bardo **Petterweil**

Veranstaltungen im Mai

Donnerstag, 2. Mai

15.00 Uhr Kirchencafé, Gemeindezentrum **Okarben**

Freitag, 3. Mai

19.30 Uhr Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele in lockerer Runde, Gemeindezentrum **Okarben**

Sonntag, 5. Mai

11.00 Uhr im Gottesdienst Theaterszenen zum Thema Heimat „Wer soll das bezahlen, wer hat soviel Geld“ – Wohnen in Karben, St. Michaelis, **Klein-Karben**

14.30 Uhr Kirchenkaffee, **Groß-Karben**

Donnerstag, 16. Mai

15.00 Uhr Kirchencafé, Gemeindezentrum **Okarben**

Sonntag, 19. Mai

18.00 Uhr Konzert OVE, St. Bardo **Petterweil**

Dienstag, 21. Mai

19.30 Uhr Was geht mich das an? Gesprächsabend zur Impulspost: Schlüsselmusik – von Gott für uns, Groß-Karben, siehe links unten und Seite 23

Sonntag, 26. Mai

11.00 Uhr Tisch an Tisch-Aktion Neubau gebiet neben der Kurt-Schumacher-Schule, Waldhohlweg, **Karben**, siehe Seite 23



Frühjahrs-Impulspost 2019 mit Schlüsselmusik im Dreiklang

Musik drückt aus, was Worte allein oft nicht sagen können. Musik prägt Generationen und Milieus. Musik spielt im Alltag vieler Menschen eine große Rolle. Deshalb steht Musik im Mittelpunkt der nächsten Impulspost der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).

Unter der Überschrift „Schlüsselmusik“ zeigt die Aktion im Frühjahr 2019 die Vielfalt von christlicher Musik und bringt die Fülle von musikalischen Ausdrucksformen des Glaubens zum Klingen. Ein Dreiklang steht im Mittelpunkt der Aktion:

☁ Musik ist eine Himmelsöffnerin.

♥ Musik ist ein Seelenventil.

👥 Musik schafft Klangverbindungen zwischen Menschen.

Musik öffnet vielen Menschen einen Zugang zum Glauben. Denn Musik ist eine Gabe Gottes für uns Menschen, die zum Mitmachen und Erleben einlädt! Durch Altes und Neues Testament zieht sich Musik als roter Faden, in derselben Weise prägt die Musik bis heute in vielfältiger Weise unsere Gottesdienste. Ob Choräle, klassische Musik, Blechbläser, Orgel, ob Kinderchor, Pop oder Gospel! Die große musikalische Bandbreite kirchlicher Musik ist ein großer Schatz des Glaubens. Sie drückt Lebensfreude aus und sie schenkt Lebensmut.

Mit dieser Aktion lädt die Evangelische Kirche alle ein: Singen und musizieren Sie mal wieder!

Haben Sie Spaß und Freude an Musik! Probieren Sie die musikalischen Angebote in Ihrer Gemeinde aus. Singen Sie mit, musizieren Sie mit!

Die Impulspost „Schlüsselmusik“ wird Anfang April 2019 an alle evangelischen Haushalte geschickt. Auf der Internetseite www.schluessemusik.de finden Sie mehr Informationen und musikalische Inspirationen.

MAZ/2019/Reinhold Christenhauswiesner/04/2019/19

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Schlüsselmusik.de

Der Lieselturm - Hessens kleinstes Standesamt

Ein historischer Moment

„Das ist ein historischer Moment!“, erklärte Manuel Peña Bermúdez - der Standesbeamte der Stadt Karben - dem Brautpaar. „Sie sind das erste Brautpaar, das an diesem historischen Ort getraut wird.“ Man merkte dem Standesbeamten an, dass es auch für ihn ein besonderer Moment war.

Der ca. 500 Jahre alte Lieselturm, der im Jahr 2017 umfangreich saniert wurde, beherbergt seit dem Sommer 2018 eine Außenstelle des Standesamtes der Stadt Karben.

Die erste Trauung

Am 5. Dezember war es dann soweit, das erste Brautpaar „traute“ sich. Die beiden Petterweiler hatten sich eine Trauung in sehr kleinem Rahmen gewünscht und mit dem Lieselturm genau das passende Ambiente dafür gefunden.

Auch die anwesende Fotografin genoss das wunderschöne Ambiente und machte zahlreiche Fotos von diesem ganz besonderen Tag.

Einen besonderen Glückwunsch



ließ Bürgermeister Guido Rahn dem Brautpaar ausrichten. Als Roggauer freut er sich besonders über diese geglückte Nutzung des Lieselturms.

Reges Interesse

Mittlerweile fand im Januar die zweite Trauung statt und es liegen bereits weitere Anmeldungen vor.

Gerade im Frühjahr und Sommer bietet die Kulisse mit Lieselturm,

Oberburg und Park ein wunderschönes Ambiente für den „schönsten Tag im Leben“.

Falls Sie auch Interesse an einer Hochzeit im Lieselturm haben, schauen Sie doch einfach auf die Homepage der Kirchengemeinde (ev-kirche-okarben.de).

Text: Ina Lauster-Ulrich

Foto: Annis Fotokiste, Spechtstr.5, 65824 Schwalbach

Ostern in Roggau

Ostergottesdienste

In diesem Jahr feiern wir die Gottesdienste an Gründonnerstag und in der Osternacht wieder mit Prädikant Alexander Eifler.

Am Gründonnerstag (18. April um 19.00 Uhr) gibt es - wie gewohnt - ein Tischabendmahl und im Anschluss ein gemeinsames Abendessen mit Pellkartoffeln und

Quark. Der Gottesdienst findet im Vereinsheim der Feuerwehr statt.

In der Osternacht (21. April um 5.15 Uhr) frühstücken wir nach dem Gottesdienst gemeinsam im Vereinsheim der Feuerwehr.

Ein herzliches Dankeschön an die Roggauer Feuerwehr, die uns ihren Raum zur Verfügung stellt.



Osterbrunnenschmücken

Am Sonntag, den 7. April

um 15.00 Uhr

findet das gemeinsame Osterbrunnenschmücken von HEKU und Kita statt.

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde
Burg-Gräfenrode

Sparkasse Oberhessen,
IBAN:
DE90 5185 0079 0112 0021 20



Gruppen und Kreise

Seniorenkreis

Jeden letzten Mittwoch im Monat
um 15.00 Uhr

Info:
Wilfriede Allemann, Tel. 28 03,
Elke Frank, Tel. 17 14

Kunterbuntes aus der Kita Zwergenburg

...Abschied aus der Kita

Frau Michaela Caspari, die bisherige Leiterin der Kita Zwergenburg, hat zum 31.12.2018 auf eigenen Wunsch unsere Kita verlassen. Die Kirchengemeinde Burg-Gräfenrode bedankt sich ganz herzlich bei Frau Caspari für ihre Arbeit und ihr Engagement für unsere Kita. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebens- und Berufsweg.

...und ein Neubeginn

Zum 1. Februar übernimmt Frau Heike Müller die Leitung der Kindertagesstätte Zwergenburg. Wir sind sehr froh, dass wir mit Frau Müller eine kompetente und engagierte Leitung gefunden haben und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Ina Lauster-Ulrich

Liebe Kirchengemeinde,

heute möchte ich mich Ihnen als neue Leiterin der evangelischen Kindertagesstätte Zwergenburg

vorstellen.



Mein Name ist Heike Müller, ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und Mutter eines 23-jährigen Sohnes.

Als staatlich anerkannte Erzieherin arbeite ich seit 2013 in unserer Kindertagesstätte Zwergenburg.

Seit unserem Umzug in die ehemalige Bücherei arbeite ich altersübergreifend mit Kindern von zwei bis sechs Jahren als Gruppenleitung und stellvertretende Leitung der Kindertagesstätte. Nach meinem Abitur habe ich eine erste Ausbildung als Sozialversicherungsfachangestellte abgeschlossen und Erfahrungen mit Verwaltungsaufgaben und in der Mitarbeiterführung sammeln können.

Viele neue Aufgaben stehen gerade mit dem anstehenden Umzug in die neuen Räumlichkeiten der Kindertagesstätte bevor. Ich freue

mich schon sehr, die kommenden Herausforderungen im Team zu meistern.

Neben Verwaltungsaufgaben steht für mich immer unser pädagogischer Auftrag im Vordergrund. Darunter verstehe ich Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder zu übernehmen und eine Umgebung zu schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich in seiner Entwicklung bestmöglich zu entfalten. Neben meiner Arbeit im Sinne der evangelischen Kirche möchte ich die Bildung der Kinder und deren Verständnis für Natur, Ernährung und Bewegung fördern.

Bei uns sollen sich alle wohlfühlen, Kinder, Eltern, Mitarbeiter/-innen, sowie alle Besucher unserer Einrichtung. Für Elterngespräche oder Anregungen, habe ich immer ein offenes Ohr.

Ich freue mich auf eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit.



Heike Müller

Was ist eigentlich eine Liturgie?



Der Begriff „Liturgie“ stammt aus dem Griechischen „leiturgia“ und lässt sich mit „öffentlichem Dienst“ übersetzen. Sie regelt den Ablauf eines Gottesdienstes.

Der Gottesdienstablauf

Die evangelische Kirche setzt hierbei andere Akzente als die katholische Kirche. Trotz einzelner Unterschiede verbinden die liturgischen Gesänge am Anfang, das Glaubensbekenntnis und das Vaterunser jedoch die Christen aller Konfessionen.

Der Ablauf eines Gottesdienstes ist außerdem davon abhängig, ob dabei das Abendmahl oder eine

Taufe gefeiert wird und ob es zum Beispiel ein Oster- oder Weihnachtsgottesdienst ist.

Gemeinsame Liturgie in Karben

Die Kirchengemeinden in Karben streben derzeit eine Vereinheitlichung der Liturgien in den sechs Kirchengemeinden an. Somit können sich Pfarrpersonen, Prädikanten und Gottesdienstbesucher in jeder Kirche in Karben „heimisch“ fühlen.

Gottesdienstablauf in Karben

Der Gottesdienst ist in drei Teile aufgeteilt:

1. Eröffnung

Mit dem Orgelvorspiel, dem Eingangslied, einer Begrüßung sowie einem Psalm und Eingangsgebet beginnt der Gottesdienst.

2. Verkündigung und Bekenntnis

Dieser Teil enthält die Schriftlesung, die Predigt und zwei Lieder.



3. Sendung und Segen

Mit den Fürbitten, dem Vaterunser, den Abkündigungen, einem weiteren Lied und dem Segen endet der klassische Sonntags-Gottesdienst.

Ina Lauster-Ulrich, Quelle: EKHN

Abschied vom Kirchenvorstand

Die Auseinandersetzungen um die Zukunft der Oberburg hinterließen auch im Kirchenvorstand tiefe Spuren. Versuche, immer wieder eine gemeinsame Linie zu finden und vertrauensvoll zusammenarbeiten zu können, scheiterten. Einzelne Mitglieder haben für sich dann die Entscheidung getroffen, nicht mehr im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Sie legten deshalb dieses Amt nieder. Ronja Kuhlebrock tat dies zum 26. September 2018, Herr Hans-Cristian Bär zum 15. November 2018 und Frau Iris Lorena Langhammer sowie Frau Dorothea Reinig-Stender zum 31. Dezember 2018. Ich bedauere dies sehr, respektiere aber ihre Schritte.

Im Namen der evangelischen Kirchengemeinde Burg-Gräfenrode

möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei Frau Kuhlebrock, Frau Langhammer, Frau Reinig-Stender und bei Herrn Bär für all die Zeit, die die vier Kirchenvorsteher*innen ehrenamtlich und mit viel Herzblut für ihre Gemeinde eingebracht haben: Frau Kuhlebrock mit ihren ermutigenden Worten, Frau Langhammer mit ihrer Sachkompetenz, Frau Reinig-Stender mit ihrer erfrischenden Art und Herr Bär mit seiner großen Erfahrung, um nur einzelne von vielen weiteren Begabungen zu nennen. Ich bedauere es sehr, dass es uns im Kirchenvorstand nicht gelungen ist, die verschiedenen Gaben und Kompetenzen zusammen und für alle gewinnbringend zu nutzen.

Für ihren weiteren Lebensweg wünsche ich allen ehemaligen KV

-Mitgliedern alles Gute und Gottes Segen. Zum Glück bleiben sie der Kirchengemeinde verbunden und werden in dem ein oder anderen Bereich weiterhin ehrenamtlich tätig sein.

Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle auch den verbleibenden KV-Mitgliedern, Frau Allemann, Frau Bedacht und Frau Lauster-Ulrich für ihre Geduld, Ausdauer und konstruktive Mitarbeit. Sie werden sie auch weiter in der Zukunft einbringen.

Ab dem 1. Januar 2019 leitet der Dekanatssynodalvorstand mit ihnen und mir zusammen weiter die Geschicke der Kirchengemeinde Burg-Gräfenrode.

Pfr. Eckart Dautenheimer

Gemeindenachrichten Burg-Gräfenrode und Okarben

Ostergottesdienste

Verrat – Tod – Auferstehung, das ist der Spannungsbogen, der über den Osterfeiertagen steht. Dazu gibt es wieder vielfältige Gottesdienste in den Kirchengemeinden:

An **Gründonnerstag**, 18. April wird an das erste Abendmahl mit Jesus erinnert und dementsprechend gefeiert: in Burg-Gräfenrode um 19.00 Uhr mit Prädikant Eifler und in Okarben um 20.00 Uhr mit Passionsspiel und Pfr. Dautenheimer.

An **Karfreitag**, den 19. April steigen wir mit Jesus in die Tiefen des Todes, klagen über das Leid in der Welt und suchen nach Auswegen. Pfr. Dautenheimer feiert beide Gottesdienste mit Abendmahl in Burg-Gräfenrode (11.00 Uhr) und Okarben (10.00 Uhr).

Die **Feier der Osternacht** am 21. April beginnt in beiden Gemeinden um 5.15 Uhr mit einem Osterfeuer in Burg-Gräfenrode vor der



Foto: W. Böhm

Kirche mit Prädikant Eifler und in Okarben auf dem Parkplatz vor dem Friedhof mit Pfr. Dautenheimer.

Im Anschluss an den Gottesdienst in Okarben sind alle zum Osterfrühstück in das Gemeindezentrum eingeladen. In Burg-Gräfenrode findet das Osterfrühstück im Feuerwehrgerätehaus statt.

Um 10.00 Uhr findet an diesem Tag in Okarben der **Ostergottesdienst** mit Abendmahl und Pfr. Dautenheimer statt.

Am **Ostermontag**, den 22. April feiert Prädikant Eifler um 11.00 Uhr in Burg-Gräfenrode den Gottesdienst.

Pfr. Eckart Dautenheimer

Gemeindenachrichten Burg-Gräfenrode und Okarben

Unser neuer Vikar Goletz stellt sich vor

Liebe Gemeinden in Burg-Gräfenrode und Okarben,

am 1. Februar 2019 beginne ich mein Vikariat in Ihren Gemeinden. Das bedeutet, dass ich bei Herrn Pfarrer Dautenheimer das Pfarrereisen „lerne“. Nach der doch weitestgehend theoretischen, wissenschaftlichen Ausbildung in meinem Theologiestudium in Mainz und Göttingen freue ich mich sehr, mich jetzt endlich auch in der pfarramtlichen Praxis ausprobieren zu dürfen. Bis November 2020 werde ich als Vikar Teil der beiden Gemeinden sein.

Gegen Ende meines Studiums habe ich mich stark mit der Reformationsgeschichte und insbesondere mit den sogenannten „Außenseitern der Reformation“ (z.B. Müntzer, Karlstadt, Peringer) beschäftigt. Ein weiterer Schwerpunkt war die tiefe Verwurzelung der Lehre Jesu im Judentum seiner Zeit.

Nach der intensiven Zeit der Examenprüfungen wohne ich seit Anfang Januar mit meiner Frau

Katrin und unserem vierjährigen Sohn Jakob in Okarben. Wir leben uns hier gut ein und konnten schon erste Kontakte knüpfen, sei es, wenn wir mit dem Fahr- bzw. Laufrad auf dem Weg zum Kindergarten sind, sei es beim Einkaufen oder wenn wir die Umgebung erkunden.

Aufgewachsen bin ich in Wiesbaden-Kloppenheim und dort, aber auch während meiner Tätigkeit für „Kirche am Urlaubsort“ an der Ostseeküste habe ich die unterschiedlichsten Gemeindeerfahrungen sammeln dürfen. Nach Jahren im niedersächsischen Exil freue ich mich, nun zurück im heimatischen Hessen und damit auch endlich wieder in der Nähe des Frankfurter Waldstadions zu sein.

Zu Beginn des Vikariats steht bis Juli 2019 die Schulphase an, in der ich zunächst vor allem in der Grundschule am Römerbad in Okarben und im Theologischen Seminar in Herborn sein werde. Ich werde aber dennoch versuchen, auch schon an der einen



Vikar Kristian Goletz und Familie
Foto: privat

oder anderen Stelle im „normalen“ Gemeindeleben aufzutauchen.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen in beiden Orten und darauf, gemeinsam mit Ihnen Kirche zu sein.

Herzlich grüßt

Kristian Goletz

Evangelische Kindertagesstätten schließen sich zusammen

Zum 01.01.2019 wechselte die Trägerschaft der ev. Kindertagesstätten Burg-Gräfenrode, Okarben sowie Groß-Karben zum Dekanat Wetterau. Die dort entstehende gemeindeübergreifende Trägerschaft (GüT) umfasst neun Kindertagesstätten mit derzeit 30 Gruppen.

„Gemeindeübergreifende Trägerschaften haben das Ziel, die Kirchengemeinden als bisherigen Träger von Kindertagesstätten zu entlasten. Sie sollen die Weiterentwicklung und die Erhaltung der Zukunftsfähigkeit der Kindertagesstätten als Organisationseinheit fördern.“ (Kindertagesstättenverordnung).

Eigene Kita-Verwaltung

Zum Jahresbeginn hat die neue

Geschäftsstelle Kita, mit der Geschäftsführerin Elisabeth Kessler und den beiden Sachbearbeiterinnen Silke Kehl und Kornelia Löw, ihre Arbeit aufgenommen. Die neue Geschäftsstelle ist im Pfarrhaus in Nieder-Wöllstadt untergebracht und ist jeden Vormittag besetzt.

Entlastung vor Ort

Die neue Trägerschaft entlastet nicht nur die (ehrenamtlichen) Kirchenvorstände, sondern sie bietet auch eine Professionalisierung der Kita-Verwaltung. Festangestellte hauptamtliche Mitarbeiter sind tagsüber, sowohl für die Kindertagesstätten-Leitungen als auch für Eltern oder Kommunen erreichbar.

Die inhaltliche, das heißt die reli-

gionspädagogische Arbeit, verbleibt in der Kirchengemeinde.

Ina Lauster-Ulrich

Kontakt:

Evangelisches Dekanat Wetterau
Geschäftsstelle Kita
Frankfurter Str. 31
61206 Wöllstadt
Tel. 06031-16154-19



Elisabeth Kessler
Geschäftsführerin

Anmeldung zu den Jubelkonfirmationen

Pfarrer Dautenheimer freut sich auf die Jubelkonfirmationen mit allen, die sich gerne mal wieder mit ihren Altersgenossen treffen und an die gemeinsame Konfirmationszeit erinnern wollen. In den Festgottesdiensten bekennen sich die Jubilare noch einmal zu ihrem christlichen Glauben als Grundlage für ihr Leben.

Eingeladen sind alle, die vor 50, 60, 65, 70 Jahren und in Roggau auch noch vor 25 Jahren konfirmiert wurden, egal ob es hier oder auswärts gefeiert wurde. In Okarben können sich auch die katholischen Mitschüler mit anmelden.

Bitte sind Sie behilflich bei der Su-

che nach auswärts lebenden Jubilaren.

Burg-Gräfenrode:

Anmeldung: Donnerstag, 21. März um 19.30 Uhr in der Kirche, Weißenburgstraße
Jubelkonfirmation: Pfingstmontag, 10. Juni um 11.00 Uhr.

Okarben:

Anmeldung: Mittwoch, 20. März um 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Am Römerkastell 22.
Jubelkonfirmation: Pfingstsonntag, 9. Juni um 10.00 Uhr.

Pfr. Eckart Dautenheimer

Gemeindenachrichten Okarben

Gospelkonzert mit den „Swinging Tones“

Nach dem guten Besuch und dem tollen Echo beim letzten Konzert am 25. Februar letzten Jahres freuen wir uns auch in diesem Jahr den **Gospelchor „Swinging Tones“** in unserer Kirche in Okarben zu Gast zu haben. Das **Konzert am 17. März 2019 um 17.00 Uhr** steht unter dem Motto „Gospel & More“. Neben traditionellen Titeln wie „Oh happy day“ stehen auch moderne Gospels und eigene Interpretationen aus dem Rock/Pop-Bereich auf dem Programm. Unterstützt wird der Chor von Gerald Reutzel am Klavier und Martin Schnur an der Gitarre. Auch ein Special Guest wird wieder dabei sein, lassen Sie sich überraschen.

Gospels (das Wort selbst bedeutet Evangelium bzw. Frohe Botschaft) sind ursprünglich Kirchenlieder, die im 19. Jahrhundert, oft noch vor dem Ende der Sklaverei in den USA, in den dortigen afroamerikanischen Gemeinden entstanden. Später, ab dem 20. Jahrhundert, entstanden dann auch neuere, von Komponisten geschriebene, Gospel-Songs.

Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich jedoch über eine freiwillige Spende zur Unterstützung seiner Arbeit am Ausgang.

Nach dem Konzert sind alle Besucher und Mitwirkenden eingeladen, den Abend bei gemütlicher Atmosphäre mit Getränken und Knabberereien im Gemeindezentrum ausklingen zu lassen.

Tillmann Frommhold

Mitarbeiterfest am 26. Januar

Als Dankeschön für die Mitarbeit im letzten Jahr haben Pfarrer und Kirchenvorstand alle für die Gemeinde tätigen Mitarbeiter/innen, Festangestellte sowie Ehrenamtliche zu einem Fest eingeladen.



Foto: W. Böhm (2018)



Foto: Klaus Schramm

Nachdem Pfr. Dautenheimer die Gäste begrüßt und sich für die Mitarbeit bedankt hatte, wurde das Buffet mit leckeren Speisen eröffnet.

Im kulturellen Teil war der schon vom letzten Jahr bekannte Puppenspieler - dieses Mal mit dem „Froschkönig“- zu Gast. Zum Abschluss des Abends saß man noch bei einem Gläschen Wein gemütlich zusammen. Es war wieder ein gelungener Abend.

Wolfgang Böhm

Gemeindenachrichten - Okarben

Spende für Gemeindesinn Dank für Spenden an das Diakonische Werk

Unter „Karben aktuell“ im vorderen Teil dieses Heftes wird wieder um Spenden für den Gemeindesinn geworben. Ein vorbereitetes Überweisungsformular ist beigelegt. Die finanzielle und auch die technische Abwicklung des Gemeindesinns für alle Karbener Gemeinden läuft zentral über die Kirchengemeinde Rendel.

Sie werden deshalb gebeten Ihre Spende, wie auf dem Formular vorgegeben, dorthin zu überweisen. Dieses Geld kommt aber indirekt wieder unseren Gemeinden Burg-Gräfenrode und Okarben zugute.

Wolfgang Böhm

Das Diakonische Werk Wetterau bedankt sich sehr herzlich bei allen Spendern in der Kirchengemeinde Okarben für das Engagement bei der Herbstsammlung 2018. Mit einer Spende in Höhe von insgesamt 476,00 Euro werden Hilfs- und Beratungsleistungen unterstützt.

Das Diakonische Werk Wetterau bietet Menschen in Not- und Problemlagen an verschiedenen wohnortnahen Standorten im Wetteraukreis vielfältige und kostenlose Beratungs- und Hilfsangebote.

Öffentliche Mittel reichen oft nicht aus, um Menschen in problematischen Situationen die nötige

Unterstützung zu gewähren.

Für dieses Angebot sind Spenden wie die aus der Herbstsammlung unerlässlich und werden dankbar angenommen.

Selina Roßgardt

Gruppen und Kreise im Gemeindezentrum

Augenblick mal... das Tässchen nach dem Gottesdienst:

Gesprächsangebot am:
31.03., 28.04., 12.05.
Info: Frauke Frommhold,
Tel. 4 26 32

Kirchenchor:

Wechselweise montags oder mittwochs, 20.00 Uhr
Info: Timo Kreuder
Tel. 2 09 33 36

Konfirmandenunterricht:

Dienstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Info: Pfr. Dautenheimer
Tel. 4 16 60

Moms in Prayer:

Mütter, Väter, Großeltern usw. treffen sich zum Gebet für ihre Kinder und deren Schulen. In der Schulzeit: dienstags, 9.00 Uhr
Info: Helga Hartmann,
Tel. 93 46 68

Gebetskreis:

„NeunZehn-Gebet“, wir beten, was unsere Herzen bewegt.
Dienstags, 9.00 Uhr
Info: Frauke Frommhold
Tel. 4 26 32

Musikalische Früherziehung:

Info: Gaby Helfrich, Tel. 0 60 34 / 83 86

Kirchencafé:

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 15.00 Uhr
Info: Elke Kaiser, Tel. 9 53 89

Seniorentreff:

In der Regel letzten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr,
27.03., 24.04., 29.05.
Info: Gerlinde Rösel, Tel. 14 88,
Elke Kaiser, Tel. 9 53 89 und
Annelotte Höra

Gesprächskreis Theologie für Nicht-Theologen:

Termine nach Bedarf: Pfrn. Vogt
Tel. 78 94

Vorbereitungsteam Minikirche (im Pfarrhaus):

Info: Pfr. Dautenheimer
Tel. 4 16 60

FREI_SPIELen am Freitag:

Brett-, Karten-, Gesellschaftsspiele in lockerer Runde am 1. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr:
08.03., 05.04., 03.05.
Info: Marie-Luise und Carl-Bennet Bienstock, Tel. 4 32 12
Frauke und Tillmann Frommhold,
Tel. 4 26 32

Spendenkonto Gemeinde

Ev. Pfarramt Okarben
Sparkasse Oberhessen
IBAN:
DE97 5185 0079 0116 0032 44

Für die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde sind Spenden immer sehr willkommen!

Mit Gott Gemeinschaft haben und mit Menschen über Gott sprechen.

Im Lutherjahr 2017 haben wir als Gemeinde die Superthese „Mit Gott eine lebendige Gemeinschaft haben und mit den Menschen über Gott ins Gespräch kommen“ entwickelt. Sie begleitet uns seitdem als Vision. Gemeinsam mit den Ideen vom Leitungskongress von Willow Creek in Dortmund im Februar letzten Jahres standen u.a. verschiedene Veranstaltungen unter dem Leitsatz. Sehr gut angenommen wurden die **Bibelgesprächsabende** unter dem Motto „Was geht mich das an?“ 12 bis 20 Teilnehmer zwischen 20 und 80 Jahren kamen zu Gesprächen zu Themen wie „Arbeit und Glaube, Heimat, So ist Sonntag.“ zusammen. Zu unserem nächsten Abend mit dem Thema „Schlüsselmusik - von Gott für uns“ am **Dienstag, den 21. Mai um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus sind alle herzlich eingeladen!

Stille-Abende

„Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele“ (Psalm 62, 6)

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, in der Fastenzeit miteinander Wege in die Stille zu entdecken und einzuüben.

Die Stille-Abende leiten ganz praktisch zum Stillwerden an und greifen hierfür Elemente der christlichen Kontemplation auf. Im Mittelpunkt der Abende steht das Sitzen und Gehen in Stille. Die Zeiten der Stille werden durch Übungen zur Atem- und Körperwahrnehmung, Gebete und Rezitationen unterstützt. Es sind alle willkommen, die die Stille in der Gemeinschaft kennenlernen, praktizieren und einüben wollen.

Die Stille-Abende finden am 22. und 29. März jeweils von 20 bis 21 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Groß-Karben statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Leitung und Vorabinformation: Michael Seeger, Tel. 68 85, Email: mseeger13@gmail.com

Darüberhinaus wollen wir weiterhin mit Gottesdienstbesuchern ins Gespräch kommen und uns besser kennenlernen. Daher sind am **10. März** und am **7. April** Mittagessen geplant. Natürlich soll der Genuss nicht zu kurz kommen, daher sind alle herzlich dazu eingeladen einen Beitrag zum Büffet zu leisten. Ein zweites Format sind die **Frühstücksgottesdienste**, die ca. einmal im halben Jahr stattfinden. Nach einer kurzen liturgischen Einleitung, einer Andacht und einigen Liedern, bekommen die Gottesdienstbesucher die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen und sich den Sonntagmorgen mit einem reichhaltigen Frühstück zu versüßen. Der nächste Gottesdienst dieser Art ist am **05. Mai um 10.00 Uhr** im Gemeindehaus Groß-Karben geplant.

Ebenfalls durch das Lutherjahr angeregt, findet in diesem Jahr die **3. Tisch-an-Tisch-Aktion** statt. So werden wir am **26. Mai** im Neubaugebiet an der Kurt-Schumacher-Schule unsere Tafel aufbauen und Anwohner und Interessierte zu Tisch bitten. Nach einer kurzen Andacht und etwas Livemusik, sind alle herzlich zu Gesprächen und dem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Gerne dürfen Sie auch Ihren Beitrag zum Büffet leisten.

Bitte bringen Sie auch den „Karbener Korb“ (Geschirr, Besteck und Gläser) für sich, bzw. ihre Familie mit.

Thomas Liebske,
Waltraud Fehse

20 jähriges Jubiläum von Waltraud Fehse

Wir feierten einen tollen Frühstücksgottesdienst und Pfarrer Christian Krüger dankte beim anschließenden Empfang Frau Waltraud Fehse für ihre 20jährige Arbeit als Gemeinsekretärin und alle ihre ehrenamtlichen Tätigkei-

ten. Bei den Gästen war auch unser ehemaliger Pfarrer Martin Wieschemann, sowie die ehemaligen Kita-Leiterinnen Frau Elke Frank und Frau Dagmar Perpeet.

Text: Gerhard Radgen
Foto: Günther Jäger



Von links: Dagmar Perpeet, Joachim Fehse, Waltraud Fehse, Christian Krüger, Elke Frank, Martin Wieschemann

Gemeindenachrichten – Groß-Karben und Kloppenheim

Gruppen und Kreise

Wenn nicht anders angegeben:
In Groß-Karben im ev. Gemeindehaus, Westliche Ringstraße 11, in Kloppenheim, Alte Straße 5

Für Erwachsene

Hauskreis (Ort bitte erfragen)

Donnerstags, 14tägig, 19.30 Uhr,
Info: Ilse Leonhardi, Tel. 72 37

Bibelkreis

Monatlich, 20.00 Uhr
Info: Anita Thilthorpe, Tel. 4 29 82

Seniorenkreis Groß-Karben

Jeden 1. Dienstag im Monat,
15.00 bis 17.00 Uhr
Info: Christel Zobeley, Tel. 31 28
Termine:

05.03. Faschingszeit
02.04. Weltgebetstag - Slowenien
- Ursula Jäger
07.05. Betreuungsvollmacht/
Patientenverfügung
04.06. Ausflug zur Altstadt Frankfurt, Kaffeetrinken auf dem Lohrberg

(Wer zu Hause abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Sandra Queisser, Tel. 4 31 25)

Seniorenachmittag Kloppenheim

Im Pfarrsaal der kath. Kirche
Jeden 2. Donnerstag im Monat,
15.00 Uhr, ökumenisch

Senioren-Besuchskreis

Der Senioren-Besuchskreis besucht Gemeindeglieder zum 70., 75., 80. und jedem folgenden Geburtstag.
Info: Dorothee Gold, Tel. 4 29 97

Kreativ-Treff

Donnerstags, 9.30 – 12.00 Uhr
Info: Rosi Leitner, Tel. 12 57

Kirchen-Café

Monatlich, 14.30 – 17.00 Uhr,
03.03., 07.04., 05.05., 02.06.
Info: Dorothee Gold, Tel. 4 29 97

Für Kinder

Ab 2 Jahre Kindertagesstätte

Pestalozzistraße 12,
Info: Mandy Schrodt, Tel. 4 15 65

6 - 12 Jahre Jungschar „Smarties“ in Groß-Karben

Jeden Freitag 16.30 - 18.00 Uhr
Info: Gemeindebüro, Tel. 35 81

Jungschar in Kloppenheim

Jeden 1. Freitag im Monat,
16.30 - 18.00 Uhr,
Info: Pfarrer Michael Neugber,
Tel. 10 87
Silvia Schwertner, Tel. 31 65

Für Jugendliche

Jugendkreis ab 16 Jahre

Donnerstags, 18.45 - 21.00 Uhr
Info: Alena Abram, Tel. 4 42 08,
Fabian Liebske, Tel. 18 09

13 - 14 Jahre Konfirmandenunterricht

In Groß-Karben, samstags von
10.00 - 13.00 Uhr (14tägig)
Info: Pfarramt, Tel. 35 81

Für alle Altersgruppen

Die **Gemeindebücherei** ist jeden
Dienstag von 16.30 Uhr bis 19.00
Uhr geöffnet (Sommerzeit: 17.30
Uhr bis 20.00 Uhr).
Info: Ulrike Grünwald, Tel. 9 57 94

Spendenkonto der ev. Kirchengemeinde Groß-Karben

Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE20 5019 0000 0005 2367 03
BIC FFVBDEFF

Spendenkonto des Fördervereins der ev. Kirchengemeinde Groß-Karben e.V.

Frankfurter Volksbank, IBAN:
DE42 5019 0000 6301 1921 24
mit den Projekten:
Kirchenrenovierung, Jugendarbeit und Grabmäler an der Kirche
Verwendungszweck bitte auf dem Überweisungsträger vermerken.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am **7. April** um **10.00 Uhr** beginnt mit dem Gottesdienst die diesjährige Gemeindeversammlung.

Neben dem Bericht aus der Arbeit des Kirchenvorstands und der Planung der Feier zum 150-jährigen Bestehen der ev. Kindertagesstätte wird die Entwicklung und Zukunft der Karbener Kirchengemeinden ein wichtiges Thema sein. Um ca. 12.30 Uhr werden wir dann gemeinsam Mittag essen. Bitte bringen Sie für das Buffet etwas mit.

Stand der Kirchensanierung

Die Außensanierung unserer Kirche ist abgeschlossen. Das Dach, die Fenster und der Außenputz sind fertig und wie mir schon viele Gemeindeglieder bestätigt haben, sieht unsere Kirche wieder richtig gut aus.

Zurzeit beginnt der Einbau des Unterputzes im Deckenbereich des Kirchenschiffs innen. Wenn diese Arbeit abgeschlossen sein wird, kann das Innengerüst ausgebaut werden.

Nach einer gründlichen Reinigung kann dann der Kirchenraum wieder für Gottesdienste genutzt werden – voraussichtlich zu Ostern, spätestens zur Konfirmation.

Unsere Orgel kann dann aber noch nicht wieder genutzt werden, da sie ja zu Beginn der Arbeiten



ausgebaut wurde, um sie zu schützen.

Nachdem die Setzungen und die unvermeidbare Rissbildung der neuen Dachkonstruktion abgeschlossen sein werden, geht die Innensanierung weiter und wir

müssen zeitweise wieder ins Gemeindehaus umziehen – voraussichtlich 2021.

Zur finanziellen Situation:

Unter Berücksichtigung der öffentlichen Zuschüsse und eines bereits benötigten Teils der zweckgebundenen Mittel aus dem Rücklagenkonto haben wir bis Ende 2018 einen Eigenmittelanteil in der Höhe von ca. 185.000 € aufgebracht.

Darüber, was wir in diesem Jahr geplant haben, um weitere Spenden zu bekommen und darüber, wie die Kirchensanierung in 2019 weitergehen wird, können Sie sich auf unserer Homepage oder im Gemeindebüro informieren.

*Text: Volker Fuchs
Foto: Günther Jäger*

Seniorenkreis – ein Baustein für eine lebendige Gemeinde

Zusammen kommen, zusammen singen, zusammen lachen und einer Andacht lauschen und daraus etwas mitnehmen für die nächsten Tage. Dies bei Kaffee und Kuchen und einem schön gedeckten Tisch, so kann man sich die Zusammenkünfte des Seniorenkreises am 1. Dienstag im Monat in Groß-Karben im Gemeindehaus vorstellen. Einmal im Jahr gibt es noch einen Ausflug, der immer mehr Anklang findet, und das tut gut. Und in 2019 geht es in die neue Altstadt nach Frankfurt und anschließend auf den Lohrberg zum Kaffeetrinken; hoffentlich bei gutem Wetter!

Vor vielen, vielen Jahren wurde der Seniorenkreis durch Pfarrer Lotz initiiert. Nach einer kurzen Unterbrechung wird er über 20 Jahre fortgeführt. Der kleine Raum ist schon lange zu eng und wir begrüßen inzwischen 20 bis 25 Teilnehmer. Unser Pfarrer

Christian Krüger nimmt regelmäßig, soweit er kann, mit einer Andacht daran teil.

Viel Spaß hatten wir bei unserer Auftaktveranstaltung im Januar 2019. Wir haben die Anregung



aus unserem Kreis aufgegriffen und hinterfragt, was früher war und heute ist. Einige von uns haben viel über die Geschichte von Groß-Karben gelernt: Was gab es früher viele Bäcker, Metzger und Gaststätten in unserem Stadtteil.

Traditionell haben wir einmal ein Treffen mit dem Seniorenkreis aus Okarben. Dort wird gebastelt und wir laden zu unserem traditionellen Faschingsnachmittag ein, der vom sogenannten Helferkreis weitestgehend selbst mit Überraschungsgästen gestaltet wird. Über das Jahr verteilt gibt es Informationen über den Weltgebetstag, aber auch Sachvorträge über Vollmachten und Patientenverfügung und heuer einen Sachvortrag über Martin Luther King, ein amerikanischer Baptistenpastor und Bürgerrechtler, der mit seiner berühmten Rede „Ich habe einen Traum“ weltberühmt wurde.

Im November wird mit Frau Fiebelkorn gebastelt, und den Jahresabschluss bildet die Weihnachtsfeier mit dem Sing- und Musizierkreis Karben.

*Text: Christel Zobeley
Foto: Günther Jäger*

Gemeindenachrichten – Groß-Karben und Kloppenheim

Wir feiern 150 Jahre ev. Kita Groß-Karben

Die evangelische Kindertagesstätte der Kirchengemeinde Groß Karben feiert in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen.

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam Geschichte erzählen und Geschichte leben lassen. Wir suchen Sie als ehemalige Kindergartenkinder, Eltern, Mitarbeiter und ehrenamtliche Mitarbeiter und Menschen, die der Kita verbunden waren und sind, für die Dokumentation und Darstellung der Geschichte und Entwicklung der Kinderbetreuung in Gross-Karben und damit verbunden im Wetteraukreis. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit

uns Kontakt aufnehmen und uns Fotos und Geschichten zur Verfügung stellen und uns Ihre Kitageschichte erzählen.

Zum Erhalt der Kita und zur weiteren Entwicklung der qualitativen Arbeit in der Kita sind wir auf Spenden angewiesen und freuen uns über Ihre Unterstützung.



Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Email:

kita@ekggk.de

Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam ein tolles Fest zu feiern und mit Ihnen durch die Geschichte zu reisen.

Denn es geht damals wie heute immer um die uns anvertrauten Kinder.

Mandy Schroth

Termine:

Freitag, 30.08.2019

Akademische Feier im Bürgerzentrum

Samstag, 31.08.2019

Familienfest in der Kita Groß-Karben

Sonntag, 01.09. 2019

Familiengottesdienst



Gemeindenachrichten – Klein-Karben

Neue Hausmeisterin in St. Michaelis

Mein Name ist Angelika Berg. Seit Dezember 2018 bin ich die neue Hausmeisterin des Gemeindehauses der St. Michaelis Kirche. Ich wohne seit meiner Geburt in Klein-Karben und bin somit der St. Michaelis Gemeinde seit vielen Jahren verbunden.



In der Vergangenheit bin ich bei verschiedenen Veranstaltungen immer wieder gefragt worden, ob ich helfen würde. Gerne habe ich mich z.B. beim Osterfrühstück oder Erntedankfest in der Küche ehrenamtlich engagiert.

Im vergangenen Jahr habe ich erfahren, dass eine neue Hausmeisterin gesucht würde. Da ich schon viele der anstehenden Tätigkeiten kannte, konnte ich mir gut vorstellen, diese Aufgabe zu übernehmen. Schwerpunktmäßig werde ich mich um die Betreuung und Mitarbeit bei Veranstaltungen im Gemeindehaus sowie die Besorgung der notwendigen Vorräte kümmern.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und darauf, meine Arbeit und Energie in die Gemeinde einzubringen. Zu erreichen bin ich

über das Gemeindebüro, Tel. 06039 3563 oder info@st-michaelis-karben.de.

Text: Angelika Berg

Foto: Fotostudio Bollmann

Frau Berg hat die Nachfolge von Frau Miglena Georg und Herrn Krasimir Krastev angetreten, die uns in den letzten Jahren im Gemeindehaus und bei anderen Arbeiten sehr gut betreut haben.

Wir danken beiden für ihr Engagement für unsere Gemeinde und wünschen ihnen für ihre neue berufliche Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Der Kirchenvorstand

Gruppen und Kreise in St. Michaelis

Besuchskreis

Alle zwei Monate mittwochs,
16.00 Uhr,
nächsten Termin bitte erfragen,
Info: Gemeindebüro, Tel. 35 63

Bibelgesprächskreis

3. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr,
Info: Pfr. Giesler, Tel. 35 63

Bibelkids

Für Kinder der 1.-6. Klasse,
freitags 16.00 - 17.00 Uhr
Info: Michaela Hein,
Tel. 01 57 / 3 00 60 28

Gedächtnistraining

Dienstags, 09.30 bis 10.30 Uhr
Info: Erika Kußmaul, Tel. 57 93

Gesprächskreis „Rund um Vierzig“

Termine auf Anfrage
Info: Franziska Granderath,
Tel. 48 58 72

Jugendkreise

Termine auf Anfrage,
Info: Pfr. Giesler, Tel. 35 63

Kirchenchor

Mittwochs, 20.30 Uhr,
Info: Martin Bauersfeld,
Tel.: 01 72 / 8 93 01 68

Kirchenvorstandssitzungen

Donnerstags, jeden 3. Donnerstag
im Monat, 19.30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Dienstags, 15.00 -16.30 Uhr
und 16.30 - 18.00 Uhr,
Info: Pfr. Giesler, Tel. 35 63

Kontakte

Dienstags, alle zwei Wochen,
19.30 Uhr, Info: Irene Volz,
Tel. 14 81

Männerrunde „Krisengipfel“

2. Dienstag im Monat, 20.15 Uhr,
Info: Ulrich Kußmaul, Tel. 57 93

Seniorenkreis (bisher Frauenkreis)

2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr,
Info: Gemeindebüro, Tel. 35 63

Stammtisch veg. Vollwertkost mit Buffet

Jeden dritten Freitag im Monat,
18.30 Uhr,
Info: Gerlinde Zirnig, Tel. 4 18 55

Yoga- und Meditationskurs

Mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr,
Info: Harald Koop,
Tel. 0 60 32 / 3 49 16 31

Ostern
Der Glaube
an das Leben
überwindet den
Schmerz



Spendenkonto

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Klein-Karben bei der Frankfurter Volksbank e.G.,
IBAN:
DE94 5019 0000 0004 8300 08

Bitte vergessen Sie nicht die Angabe Ihrer Adresse auf dem Überweisungsformular zur Zusendung der Spendenbestätigung.

Gemeindenachrichten – Klein-Karben

Wie geht es Jonas?

Seit September 2018 ist Jonas nun zurück in Lünen, und es ist einiges passiert. Nachdem Jonas zunächst nur Gutscheine zum Lebensunterhalt erhielt, vom Deutschunterricht ausgeschlossen war aufgrund der fehlenden Möglichkeiten, den Bus zu bezahlen, und Lünen nicht verlassen durfte, hat Jonas mit Unterstützung der Flüchtlingshilfe Karben erreicht, dass er die Leistungen in bar ausgezahlt bekommt.

Er hat von der Behörde in Lünen die Erlaubnis erhalten, in Karben zu arbeiten (er hat die Möglichkeit, in der Kirchengemeinde und auf dem Magerhof zu arbeiten). Er muss aber am



Abend wieder in Lünen sein, die einfache Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden. Mitte Januar hatte Jonas seine Anhörung, und seit Ende Januar weiß er, dass er subsidiären Schutz nach § 4 AsylG hat. Das erleichtert ihn sehr.

Wir arbeiten weiter daran, dass Jonas seinen Wohnsitz nach Karben verlegen kann, und hoffen, ihn bald wieder

bei uns zu haben. Da er dann eine Unterkunft braucht, sind wir auf Wohnungs- oder Zimmersuche für ihn.

Wenn Sie eine kleine Wohnung haben oder sich vorstellen können, dass Jonas mit Ihnen zusammen lebt, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Klein-Karben, Tel. 06039 3563 oder info@st-michaelis-karben.de. Herzlichen Dank.

Jonas grüßt alle in Karben, die ihn kennen. Er vermisst Karben und freut sich auf seinen nächsten Besuch bei uns und hofft noch mehr, dass er bald in Karben leben kann.

Text: Ivonne Berkenhagen

Foto: Horst Heckel

Männerrunde im Johanniterstift lädt ein

Seit über 5 Jahren existiert sie nun schon, die Männerrunde im Johanniterstift. 5 Herren trafen sich erstmals im August 2013. Die Idee zur Gestaltung ihrer Runde war bald gefunden: eine lange Lebenserfahrung, unterschiedliche Berufe, Leben in verschiedenen Bereichen - daraus müsste sich doch etwas machen lassen.

Mit dem Austausch biografischer Erlebnisse, dem Finden von Gemeinsamkeiten und Unterschieden, dem Vergleich früherer und heutiger Lebenssituationen zwischen Stadt und Land werden die wöchentlich stattfindenden Runden gestaltet. Auch über viele andere sowie aktuelle Themen wird diskutiert.



Schnell wurde auch ein Name von den Teilnehmern gefunden: Erzählcafé - heute Männerrunde im Johanniterstift.

Bis heute fanden über 200 Treffen statt. Alle Teilnehmer sind Bewohner des Johanniterstifts, teilweise im Pflegebereich, teilweise im betreuten Wohnen noch aktiv unter-

wegs. Durch die regelmäßigen Treffen finden sie Kontakt untereinander, freuen sich aber auch über Kontakte zu Männern außerhalb des Hauses.

Die Gruppe besteht z.Zt. aus 5 bis 9 Teilnehmern und möchte sich gerne vergrößern. Sie lädt deshalb auch Männer ein, die in der Umgebung des Johanniterstifts wohnen, sich für einen Gedankenaustausch interessieren oder auch nur mal reinschauen möchten.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch von 9.30 bis 10.30 Uhr der Musikraum im 1. OG des Johanniterstifts in Klein-Karben, Lohgasse 11.

Für telefonische Auskünfte stehe ich Ihnen unter 0 60 39 9 59 03 gerne zur Verfügung:

Text und Foto: Norbert Greulich

Naturgetreu Zeichnen lernen

Wollten Sie schon immer einmal „richtig“ Zeichnen können, wissen aber nicht woran es liegt, dass es nicht so recht klappen will?

In diesem Kurs erfahren Sie, wie man innere Blockaden überwindet, da die Fähigkeit zum Zeichnen bei jedem vorhanden ist und nur ein wenig trainiert werden muss. Angesprochen fühlen dürfen sich Erwachsene jeden Alters mit oder ohne Vorkenntnisse, die diese kreative, meditative Art des

„Gehirn-Joggings“ einfach einmal ausprobieren oder weiterentwickeln möchten. Der Dozent, Andrey Redlich, wird uns dabei helfen, den „Künstlerblick“ zu entwickeln.

Der Kurs findet an fünf Abenden, donnerstags, vom **14.03. - 11.04. von 19.00 - 20.30 Uhr** im Gemeindehaus in Klein-Karben statt.

Bitte mitbringen: Bleistift und Zeichenblock, sowie den Kursbeitrag

von 55,00 EUR.

Eine Anmeldung über info@st-michaelis-karben.de oder im Gemeindebüro ist erforderlich, da die Plätze auf zehn Personen begrenzt sind.

Beate Kehr

Klein-Karben und Rendel: Kindergottesdienst neu gestartet!

Nach einer Pause startet nun endlich wieder der Kindergottesdienst! Jugendliche und Junggebliebene aus Klein-Karben und Rendel gestalten jeden ersten Sonntag im Monat einen Kindergottesdienst. Gemeinsam starten wir in der Rendeler Kirche mit den Großen. Doch nach dem gemeinsamen Start gehen die Kinder runter ins Gemeindehaus und feiern dort weiter. Zusammen singen, beten, spielen, kreativ sein und natürlich auch etwas zu naschen stehen auf dem Programm. Nach dem Gottesdienst für die

Erwachsenen kommt Pfarrerin Burgdorf dazu und feiert mit den Kindern weiter.

Liebe Kinder - wir freuen uns so darauf, euch im Kindergottesdienst zu sehen! Wir brauchen euch für diese ganz besonderen Gottesdienste. Besonders Kinder im Alter von 4 - 8 Jahren sind ganz herzlich eingeladen, doch natürlich könnt ihr auch eure kleinen und großen Geschwister mitbringen. Hauptsache, ihr kommt und wir sehen uns bald!

Also merkt euch: 1. Sonntag im

Monat

10.00 Uhr in der Rendeler Kirche oder

9.30 Uhr vor der Klein-Karbener Kirche. Die Klein-Karbener Teamer laufen gemeinsam mit euch nach Rendel und bringen euch bis 12.00 Uhr auch wieder zurück.

*Pfrn. Nadia Burgdorf
+ Claudia Schwarz*

Kommt, alles ist bereit! Weltgebetstag der Kinder

Habt ihr schon einmal etwas von Slowenien gehört? Slowenien ist ein Land bei uns in Europa. Obwohl Slowenien sehr klein ist, gibt es dort viel zu entdecken.

Der Weltgebetstag ist ein besonderer Tag. Kinder auf der ganzen Welt feiern an diesem Wochenende gemeinsam Gottesdienst, singen, beten und lernen mehr über Gott und seine Welt kennen.

Am 3. März findet wieder der Weltgebetstag der Kinder in Rendel statt. Alle Kinder aus ganz Karben sind wie immer eingeladen, an diesem besonderen Kindergottesdienst teilzunehmen:

Um 10.00 Uhr im Rendeler Gemeindehaus mit Pfarrer Christian Krüger und dem KiGo Team.

Seid auch ihr am 3. März 2019 dabei?

Es gibt viel zu entdecken!

*Pfrn. Nadia Burgdorf
Claudia Schwarz*



Mit Eintrittskarte in den Heiligabend Gottesdienst



Die Mitgliederzahl sinkt stetig, das hat zum einen mit dem demografischen Wandel zu tun, zum anderen aber auch mit der steigenden Anzahl an Kirchaustritten (ok, das ist eine andere Baustelle). Pfarrstellen werden aber nun mal anhand der Mitglieder gemessen. Die Kirchengemeinden Karbens können langfristig nur überleben, wenn sie zu einer Gesamtkirchengemeinde Karben zusammenwachsen. In

Als am vergangenen Heiligabend nach der letzten Probe für das Krippenspiel die Kirchentüren für den 16.00 Uhr Gottesdienst abgeschlossen wurden, erinnerte mich der Ansturm auf die Sitzplätze in den Kirchenbänken an die Schnäppchenjäger des Sommerchlussverkaufes in den 70er Jahren. Nur, dass es hier nicht um günstige Sommerkleider oder Bettwäsche ging, sondern um die Geburt eines Kindes, um Jesu Geburt. Da wird in Bethlehem, irgendwo in einem Stall, zwischen Ochs und Esel ein Kind geboren. Und nur, weil irgendein Engel behauptet, dieses Kind sei der Retter der Welt, stehen wir Schlange, um an diesem einen, besonderen Tag in die Kirche zu gehen. Warum ist das eigentlich so?

Weil es eben nun mal zu Weihnachten gehört: Der Gottesdienst, das Krippenspiel, der Weihnachtsbaum und die drei Strophen von „Stille Nacht“. Es ist Tradition, dass wir zwischen den letzten Einkäufen im Supermarkt und der Geschenkeschlacht unterm Weihnachtsbaum etwas zur Ruhe kommen und in den Weihnachtsgot-

tesdienst gehen. Wir alle wollen den besonderen Zauber erleben, der uns auf Weihnachten einstimmt. Wie? Zur Ruhe kommen? Wie soll das gehen, in einem übervollen Gottesdienst, in dem die Besucher in den Gängen stehen? Da ist er ganz schnell dahin, der Zauber von Weihnachten.

Vielleicht ist die Lösung der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Haarzopf die Richtige. Erstmals gab es dort für die fünf (!) Gottesdienste an Heilig-Abend Eintrittskarten. Bitte nicht falsch verstehen: Die Karten waren kostenlos. Ziel war es, unschöne Szenen wie im Vorjahr zu vermeiden, als es am Eingang der Kirche zu Wortgefechten und Pöbeleien kam, weil nicht mehr jeder Besucher in die Kirche kommen konnte: „Entschuldigung, sind Sie hier der Platzanweiser, ist im Rang oben noch etwas frei?“

Halt, Stopp! Bevor nun hier der Eindruck entsteht, die Kirche will Weihnachten zu einem Event ausbauen, kommen wir doch mal wieder auf den Boden der (harten) Tatsachen zurück.

vielen Bereichen ist das sinnvoll und absolut notwendig. Auch in der Kirche gilt die Kosten-Nutzen-Rechnung: Ein Gottesdienst mit acht Besuchern, für den man einen Pfarrer, einen Organisten und einen Küster braucht, ist einfach nicht wirtschaftlich. Harte Fakten versus Tradition!

Jeder kann selbst entscheiden, wie er seinen Glauben lebt und mit der Religion umgeht. Sicher würden wir uns mehr Gottesdienstbesucher wünschen, und sicher müssen wir andere, neue Wege gehen. Es wird eine Herausforderung werden und eine Umstellung für alle.

Deshalb ist Kirche da, für die Tradition und für Neues, für den einen mehr und für den anderen weniger. An 364 Tagen im Jahr und eben auch an diesem einen Tag im Dezember mit dem ganz besonderen Zauber. Und wenn Sie stehen mussten, dann probieren Sie unsere Kirchenbänke doch einmal bei einem normalen Gottesdienst aus. Es lohnt sich.

Frank Braunroth

Ostern in Rendel

Sieben Wochen lang werden wir auf diese Tage warten und uns vorbereiten. Und dann ist es so weit: Die Karwoche beginnt und Ostern ist fast da. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Wir starten an Palmsonntag, dem Tag, an dem Jesus in Jerusalem einzieht und die Passionsgeschichte ihren Lauf nimmt.

Der Weg führt uns an Karfreitag zur Todesstunde unter das Kreuz Jesu, einem Ort der gemeinsamen Trauer.

Doch die gute Nachricht ist: Das Kreuz wird nicht der letzte Schritt auf unserem gemeinsamen Weg sein! Denn wir gehen weiter zum Ostermorgen. In aller Frühe werden wir die Traurigkeit ablegen und sie in Freude verwandeln lassen. Gemeinsam erleben, dass nicht der Tod das letzte Wort hat, sondern das Leben.

Seien Sie dabei, wenn das Licht des Osterfeuers die Dunkelheit vertreibt - und falls Sie dann noch nicht genug haben, feiern Sie mit

uns in den Gottesdiensten danach weiter. Gehen Sie mit auf diesem weltverändernden Weg von Karwoche zu Osterfest!

Palmsonntag, 14. April, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Burgdorf mit Konfirmationsjubiläum und Abendmahl

Gründonnerstag, 18. April, Einladung in eine der anderen Gemeinden in Karben

Karfreitag, 19. April, 15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde mit Pfrn. Burgdorf

Ostersonntag, 21. April, Osterfeuer um **05.30 Uhr** am Feuerwehrhaus, Andacht in der Kirche mit Pfrn. Burgdorf und anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus.

Ostersonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Burgdorf, in der Kirche.

Ostermontag, Osterspaziergang aller ev. Gemeinden in Karben.

Pfrn. Nadia Burgdorf

Erlös Weihnachtsmarkt - Spende



Vom Erlös des Weihnachtsmarktes 2018 wurden 750 EUR an die Hospizhilfe in Karben gespendet.

Vielen Dank an alle, die mit ihrem Besuch des Weihnachtsmarktes dazu beigetragen haben!

Der Kirchenvorstand

Gruppen und Kreise (Gemeinde-)Spendenkonto

Kirchenchor

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr im Gemeindehaus; Leitung: Joachim Kügler, Tel. 069 54 78 38

Ev. Kirchengemeinde Rendel
Frankfurter Volksbank,
IBAN:
DE73 501 900 00 000 510 0240

Altkleidersammlung

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Altkleidersammlung für die Niederramstädter Heime der Diakonie von Montag, 13. Mai bis Samstag, 18. Mai.

Bitte geben Sie die Säcke bei Fam. Schäfer, Dorfelder Str. 27 ab.

Leere Säcke können Sie über das Pfarrbüro bekommen bzw. sie hängen auch am Schaukasten am Pfarrhaus und wir werden in der Bäckerei Philippi weitere Säcke auslegen lassen.

Gemeindeversammlung 2019

Entwicklung und Zukunft der Karbener Kirchengemeinden

Dies ist das große Thema in der Gemeindeversammlung am Sonntag, den **17. März**, um **ca. 11.00 Uhr**, über das in der **ev. Kirche** im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn 10.00 Uhr) informiert und diskutiert wird. Während der Versammlung können noch Themen auf die Tagesordnung gebracht werden.

Herzliche Einladung zu dieser Gemeindeversammlung an alle Interessierten.

Der Kirchenvorstand

Lebendiger Adventskalender - ein dankbarer Rückblick



Foto: Sabrina Schneeberger

Am 23.12. öffneten sich die Kirch-türen mal auf eine ganz andere Weise – nämlich für 15 Kinder, die am Lebendigen Adventskalender teilgenommen haben. Sie kamen in Begleitung ihrer Eltern

und hatten die wunder-schön weihnachtlich ge-schmückte Kirche mal ganz für sich alleine. Wir erlebten einen vorweihnachtlichen Abend mit vielen schönen traditio-nellen, aber auch neuen Weihnachtsliedern und Geschichten bei Kerzenschein. Die Kinder hatten viel Spaß und durften zum krönenden Abschluss den Weihnachtsbaum mit Strohsternen

schmücken. Im nächsten Jahr, baten uns die Kinder, soll dieser besondere Abend unbedingt wieder stattfinden - so kurz vor Weihnachten läutete er das Fest so richtig ein und bot allen noch ein-

mal einen Moment zur Besinnlichkeit und Vorfreude. Im Namen unserer Kirche und der Organisatorinnen für den Lebendigen Adventskalender möchten wir uns herzlich bei allen Gastgebern, Vereinen und Begleitern bedanken! Ohne diese Unterstützung könnten wir den Kindern in unserer Gemeinde diese wunderschönen vorweihnachtlichen Momente nicht ermöglichen. Wir freuen uns daher schon jetzt auf offene (Haus-)Türchen in diesem Jahr - vom Punsch am Lagerfeuer und dem Plätzchenbacken bis zum Vorlesen und weihnachtlichen Basteln mit den Jüngsten in unserer Gemeinde.

Text: Sandy Klein und Sabrina Schneeberger

Krippenspiel aus Petterweil in Petterweil

Die Kinder des Krippenspieles 2017 hatten den Wunsch, sich die Geschichte für 2018 selbst ausdenken zu dürfen. Anfangs stand noch Jesus auf dem Mond oder im Dschungel im Raum. Die gemeinsame Entscheidung fiel dann für den Dschungel. Nur wie dahinkommen? Ganz klar war, dass es ganz klassisch beginnen sollte. Auch auf die beliebten Wirtsszenen sollte nicht verzichtet werden, auch nicht auf die Hirten und Könige. Da 2 Jungs gerne Räuber oder Vertreiber spielen wollten, bauten die großen Schwestern der beiden dementsprechende Szenen mit ein und ließen Maria und Josef nach einem Streit mit eben diesen aus

Bethlehem vertreiben. Nachdem die beiden verjagt wurden, folgten sie Marias Wunsch, in diese Richtung zu laufen, und landeten im Dschungel. Die verzweifelte Schutzengel hörte keiner. Äffchen Sarah (3 Jahre und jüngster Mitspieler) führte die beiden zu einer Palmenhütte. Da noch Darsteller für die Umsetzung aller Ideen fehlten, wurde ein Plakat erstellt und im Ort aufgehängt. Zum ersten offiziellen Treffen waren so viele Kinder da wie noch nie, und für alle wurde ein Platz im Stück gefunden. So gab es zu den drei Engelchen noch zwei Schutzengel, die das Ganze immer wieder kommentierten, u.a. mit Sätzen: „Warum müssen diese Menschen

immer streiten?“ Alle Kinder haben gemeinsam die Szenen entwickelt und sich ihre Texte selber ausgedacht. Vielen Dank auch an die fleißigen Eltern, die das Bühnenbild und Requisiten gebastelt haben. Ich möchte allen Kindern herzlich für ihren Einsatz danken und die vielen schönen Stunden des Entwickelns und Probens. Ich hatte sehr viel Spaß mit euch und freue mich, mit euch ins Theater gehen zu dürfen. DANKE! Danke auch, dass wir so wieder eine wunderschöne Christvesper in St. Bardo feiern konnten.

Ines Poggenpohl

Armen-Kranken-Stiftungsgedenktag 2019

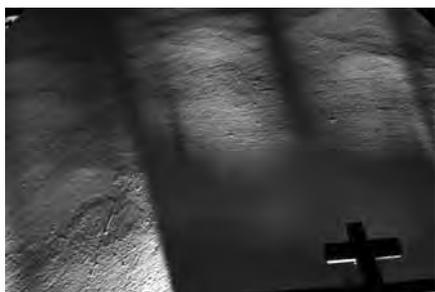
Vor 150 Jahren verstarb im März Pfarrer Heinrich Christian Flick in Petterweil. Drei Jahre zuvor hatte er mit seinen eigenen Mitteln die Armen-Krankenstiftung für Petterweil gegründet. Nachdem nun so erfolgreich diese Stiftung vor Jahren wieder reanimiert wurde, la-

den wir auch dieses Jahr wieder alle ein zu einer Stiftungsgedenkfeier in der Martinskirche am 11. April 2019. Die Feier beginnt mit einer Andacht um 19.00 Uhr. Danach berichten wir aus dem Wirken der Stiftung im vergangenen Jahr und bedanken uns herzlich

bei allen, die die Stiftung mit ihren Spenden unterstützen. Die Feier wird dann wieder ausklingen mit einem Gläschen zum Genießen und Gesprächen.

Honora von Hase-Koehler und Pfr. Michael Neugber

Ökumenisch unterwegs in Karben



Im wörtlichen Sinne begehen wir die Heilige Woche ökumenisch. Am Freitag, den 12. April, laden wir ein zu einem ökumenischen Kreuzweg in Petterweil. Wir beginnen diesen gemeinsamen

Weg um 18.00 Uhr in St. Bardo und gehen dann von Kreuzwegstation zu Kreuzwegstation. Wir halten also immer wieder inne, um der Botschaft von Jesu Kreuz für unsere Lebenswege nachzudenken. Am Ostermorgen treffen wir uns um 7.00 Uhr zum ökumenischen Osterlob auf dem Friedhof, musikalisch unterstützt vom Posaunenchor Petterweil. Danach gehen wir in das evangelische Gemeindehaus, wo uns um 8.00 Uhr das ökumenische Osterfrühstück erwartet. Am Ostermontag treffen wir uns um 12.00 Uhr

an St. Bardo zum österlichen Gegenstück zum Kreuzweg: Zum ökumenischen Osterspaziergang, ein Angebot für die ganze Familie. Wir wandern nach Karben zur evangelischen Kirche in Großkarben und werden unterwegs innehalten, um die Botschaft von Ostern im Freien zu feiern, mit Liedern, Gebeten, Gedanken. Zum Abschluss jausen wir im evangelischen Gemeindehaus von Großkarben.

Pfr. Michael Neugber

Ein bunter Melodienstrauß zu Ostern - Benefizkonzert mit Manfred Fink

Unter diesem Motto laden wir ein zu einem Benefizkonzert zugunsten der Orgel in der Martinskirche. Noch spielt sie, aber in mittelfristiger Zukunft wird sie wohl generalüberholt werden müssen. Manfred Fink hat daher dieses Konzert angeregt und wird es mit Liedbeiträgen gestalten. Der in Petterweil aufgewachsene Tenor und Opernsänger studierte, nachdem sein Talent entdeckt wurde, klassischen Gesang in Frankfurt am Main und Modena. 1981 trat er als Operntenor in das Ensemble der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf ein. 1983 wurde er mit dem Förderpreis der Stadt Düsseldorf ausgezeichnet. Gastauftritte führten den Sänger auf alle großen deutschen Opernbühnen und zu internationalen Auftritten

an der Mailänder Scala, der Staatsoper Wien sowie weiteren bekannten Opernhäusern in Europa, Nordamerika und Japan. Dieses Benefizkonzert wird der Gesangverein Karben-Petterweil unter der Leitung von Hermann Jung mit seinem Gesang bereichern. Der ebenso allseits bekannte Pianist und Organist Robert Krebs wird auch mitwirken. Er hat an der Musikhochschule in Frankfurt studiert. Der Eintritt zugunsten der Orgel beträgt 15 €, der Kartenvorverkauf läuft über Maurer und über das evangelische Gemeindebüro.

Pfr. Michael Neugber



Foto: Manfred Fink

Akkordeon total! Virtuosität und russische Seele



Foto: www.alexandre-bytchkov.de

Die evangelische Kirchengemeinde Petterweil lädt herzlich zum dritten Konzert von Alexandre Bytchkov „Akkordeon Total! Virtuosität und russische Seele“ ein. Das Akkordeon-Solokonzert verspricht ein besonderes Hörerlebnis. Nach sehr positiver Resonanz der Zuhörer vor einem Jahr ist Alexandre Bytchkov wieder bei uns und freut sich über ein Wie-

dersehen in Petterweil am Montag, den 10. Juni um 17.00 Uhr, in der evangelischen Martinskirche, Alte Heerstraße 1, 61184 Karben. Zum Künstler Alexandre Bytchkov siehe www.alexandre-bytchkov.de. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pfr. Michael Neugber

Gemeindenachrichten – Petterweil

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags:

19.00 Uhr Besuchsdienstkreis
(jeden 2. Montag im
Monat), evG

19.15 Uhr Posaunenchor Anfän-
ger, evG

20.00 Uhr Posaunenchor, evG

Dienstags:

19.00 Uhr Tanzkreis für Jugend-
liche und Erwachse-
ne, evG

Mittwochs:

14.30 Uhr Seniorenkreis (jeden
3. Mittwoch im Monat)
evG

Donnerstags:

20.00 Uhr Gospelchor, evG

Freitags:

10.00 Uhr Internationales Frau-
enfrühstück (DAF),
jeweils am 1. Freitag
im Monat, evG

19.30 Uhr Spieletreff für Jung
und Alt, evG

Bibelgesprächskreis: n.V. evG

Anzeigen

Anzeigen

WORNER
Mineralöle - 24h Tankstelle

*Unsere **Energie** für Sie !*

In der Wolfskaute 17
61130 Nidderau - Ostheim

06187/9255-0

Emmerich

Pietät seit 1852

Wir begleiten Sie vertrauensvoll in den Bereichen der
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen.

Eine pietätvolle und vertrauliche Organisation der Beisetzung sowie eine würdevolle Begleitung sind für uns maßgeblich.

Sie erreichen uns **24h** unter der Telefonnummer: **06039-3431**
 Oder informieren Sie sich über unsere Homepage: www.pietät-karben.de

Dr. Otfried Krumpholz
 Notar und Fachanwalt für
 gewerblichen Rechtsschutz

- Erbrecht
- Grundstücksrecht
- Markenrecht
- Unlauterer Wettbewerb

Christoph Brum

- Gewerbliches u. privates Mietrecht
- WEG-Recht
- Privates Baurecht

Ute Jordan

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Erbrecht

Sozietät Brum Jordan Dr. Krumpholz



Adresse:

Luisenthaler Str. 2a
 (Neue Mitte, am Kreisel)
 61184 Karben

Kontakt:

Tel.: 0 60 39 / 209 587-0
 Fax.: 0 60 39 / 209 58 99

www.anwaltskanzlei-karben.de
info@anwaltskanzlei-karben.de

bauer-lenz.com

**Fleisch- und Wurstspezialitäten
 aus eigener Schlachtung**
 • Kartoffel • Eier • Obst • Gemüse •

Besuchen Sie unsere Landmetzgerei/Hofladen:

Mittwoch, Freitag und Samstag 8.30 – 13.00 Uhr, Freitag 15.30 – 18.30 Uhr

Am Mühlweg 10 • 61184 Karben/Rendel

Tel.: 06039/933531 • E-Mail: udolandmann@arcor.de

Udo Lenz 0174/6568956 • Steffen Lenz 0174/2446714



... Gutes & Frisches aus Rendel!

... beste Qualität aus Ihrer Region





Wir organisieren für Sie Erd-, Feuer-, FriedWald® und Seebestattungen
Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten für den Trauerfall
Wir gestalten für Sie die Trauerfeier, Trauerrede und Trauerdrucksachen
Wir haben einen eigenen Verabschiedungsraum
Wir beraten Sie individuell zu ihrer Bestattungsvorsorge
Wir kommen zu ihnen ins Haus auch für ihre Bestattungsvorsorge

In Karben, Christinenstraße 3

Ältestes Karbener Bestattungshaus
Pietät Eberhard
Bestattungsinstitut · Friedhofsdienste
KARBEN · SCHÖNECK · NIDDATAL · FRANKFURT · BAD VILBEL

Inhaber
Pietät Eberhard

Seit 1933



Kuratorium Deutsche Bestatterkultur e.V.



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Fachgeprüfter Bestatter



(0 60 39) 4 12 92
0171 / 3 30 30 05

**Bereitschaftsdienst
Tag und Nacht**



Salon Leidner
Salon für's Haar

THE ENERGY OF HAIR. REBORN.

Luxus-Haarpflege so individuell wie Ihr Fingerabdruck: das neue System Professional EnergyCode™. Entdecken Sie das wissenschaftlich hochentwickelte Haarpflegesystem mit über 174 Millionen individuellen Lösungen. Fragen Sie uns jetzt nach Ihrem persönlichen EnergyCode™

EXKLUSIV IN AUSGEWÄHLTEN SALONS
SYSTEMPROFESSIONAL.COM

SYSTEM PROFESSIONAL

SALON LEIDNER
KARBENER WEG 8-10
61184 KARBEN
TEL.: 06039-3122
WWW.SALON-LEIDNER.DE



Bioland
Magert Hof
Laden

Ökologisch erzeugte Lebensmittel aus Karben

Familie Mager

Ulmenweg-50 - Außerhalb
61184 Karben (Klein-Karben)
Tel. 0 60 39 / 4 17 89

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Auch auf den Wochenmärkten
Karben samstags von 7.30 - 12.00 Uhr
Büdesheim mittwochs von 8.00 - 13.00 Uhr



Hau
Elektro - seit 1948

Inhaber: Volker Dippel

Gronauer Weg 4 Tel: 0 60 39/34 40

61184 Karben E-Mail: info@hau-elektro.de

Inhaber Volker Dippel Web: www.hau-elektro.de

Meisterbetrieb
Beratung und Planung
Elektroinstallation
Beleuchtungssysteme
Kundendienst

Photovoltaikanlagen
Kommunikations- und
Netzwerktechnik



Evangelische Kirchengemeinde Burg-Gräfenrode

Burgstraße 13
61184 Karben

Tel. 0 60 34 / 20 28
Fax 0 60 34 / 90 67 11
Mail ev.kirchengemeinde.burg-graefenrode@ekhn-net.de

www.ev-kirche-okarben.de

Pfarrer Eckart Dautenheimer
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 0 60 39 / 4 16 60
Mail Ev.Kirche-Okarben@t-online.de

Gemeindebüro: Heike Schnierle
dienstags und freitags
9.00 bis 10.00 Uhr

Kindertagesstätte Zwergenburg,
Leiterin: Heike Müller,
Tel. 0 60 34 / 77 29

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Karben

Burg-Gräfenröder-Straße 8
61184 Karben

Tel. 0 60 39 / 35 81
Fax 0 60 39 / 35 85
Mail Pfarramt@ekggk.de

www.ekggk.de

Pfarrer Christian Krüger
Tel. 0 60 39 / 35 81
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Seelsorgebezirk Kloppenheim:
Pfarrer Michael Neugber
michael.neugber@evkirche-petterweil.de

Gemeindebüro: Waltraud Fehse
montags 17.00 bis 19.00 Uhr,
mittwochs 15.00 bis 18.00 Uhr u.
donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenvorstandsvorsitzender:
Volker Fuchs

Ev. Kindertagesstätte, Leiterin
Mandy Schrod, t,
Tel. 0 60 39 / 4 15 65

Evangelische Kirchengemeinde St. Michaelis Klein-Karben

Am Lindenbaum 6
61184 Karben

Tel. 0 60 39 / 35 63
Fax 0 60 39 / 4 46 90
Mail info@st-michaelis-karben.de
www.st-michaelis-karben.de

Pfarrer Werner Giesler
Sprechzeiten: mittwochs 17.00
bis 18.00 Uhr und nach Vereinba-
rung.

Gemeindebüro: Andrea Lehr
dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchenvorstandsvorsitzender:
Pfr. Werner Giesler

Küsterin: Margaret Reininger,
Tel. 0 60 39 / 4 16 87

Evangelische Kirchengemeinde Okarben

Am Römerkastell 24
61184 Karben

Tel. 0 60 39 / 4 16 60
Fax 0 60 39 / 91 49 90
Mail Ev.Kirche-Okarben@t-online.de

www.ev-kirche-okarben.de

Pfarrer Eckart Dautenheimer
Tel. 0 60 39 / 4 16 60
Gemeindebüro: Andrea Lehr,
montags und mittwochs 9.00 bis
12.00 Uhr
Mail andrea.lehr@ev-kirche-okarben.de

Kirchenvorstandsvorsitzender:
Walter Donges,
Tel. 0 60 39 / 55 43

Ev. Kindertagesstätte,
Untergasse 56,
Leiterin: Helga Sy,
Tel. 0 60 39 / 4 10 71
kita.ev-kirche-okarben.de

Evangelische Kirchengemeinde Petterweil

Alte Haingasse 42
61184 Karben

Tel. 0 60 39 / 93 94 29
Fax 0 60 39 / 4 52 58
Mail info@evkirche-petterweil.de

www.evkirche-petterweil.de

Pfarrer Michael Neugber
Tel. 0 60 39 / 10 87
michael.neugber@evkirche-petterweil.de

Gemeindebüro: Alexandra Mogel
mittwochs 10.00 bis 12.00 Uhr,
freitags 11.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenvorstandsvorsitzende:
Heike Weber
vorsitz@evkirche-petterweil.de

Küster: Horst Preisser
Tel. 0 60 39 / 10 84

Evangelische Kirchengemeinde Rendel

Pfarrgasse 1
61184 Karben

Tel. 0 60 39 / 34 62
Fax 0 60 39 / 93 91 77
Mail ev-kirchengemeinde-rendel@t-online.de

www.ev-kirche-rendel.de

Pfarrerin Nadia Burgdorf
Tel. 0 60 39 / 34 62
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Gemeindebüro: Andrea Lehr
donnerstags 14.00 bis 15.00 Uhr

Kirchenvorstandsvorsitzende:
Sabine Lehner-Zeiff